

DÜRENER

#9|2019

Sep. / Okt.

15. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

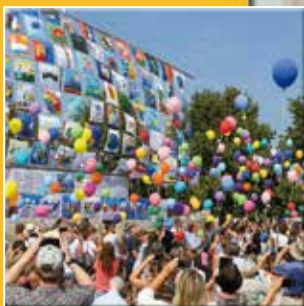
Rund
ums
Rurgebiet



Die Meister am
Netz ermittelt



Wo die Sonne
gefangen wird



Mahnung für
mehr Toleranz

www.duerener.info

 Schenkel-
Schoeller-Stift

Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

Info@schenkel-schoeller.de



Dies ist Ihr **unbezahlbares** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

**Düren feiert
sein Stadtfest**

A man with a beard and short brown hair is shown in profile, drinking from a large, white, mug-shaped Bitburger glass. He has his eyes closed and a content expression. The background is a warm, dimly lit bar with shelves of bottles. In the foreground, two more similar Bitburger glasses are visible, filled with beer and topped with a thick head of foam. The overall atmosphere is cozy and inviting.

So gut kann
Bier schmecken.

Bitte ein Bit



DÜRENER NAMEN

Anna ist die diesjährige 1 000. Geburt im St. Marien-Hospital. „Wir haben uns jederzeit sehr gut aufgehoben gefühlt und würden auf jeden Fall wiederkommen“, so die Eltern **Laura** und **Thorsten Haas**. Anna war 54 cm und 3610 g schwer, als sie auf die Welt kam – pünktlich zum Namenstag Anna und der Annakirmes in Düren. Die leitende Hebamme Magdalene Sanders, Hebamme **Anna Marta Giannotta**, Dr. med. **Anna Nicola Bongartz**, Ärztin der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, und Ulrike Hoberg, Geschäftsführerin des St. Marien-Hospitals, gratulierten, wünschten der glücklichen Familie alles Gute und überreichten einen Gutschein und einen Blumenstrauß. „Diesmal freuen wir uns bereits im Juli über die 1 000. Geburt“, erklärt Geschäftsführerin Ulrike Hoberg. In den modernen Kreißsälen und auf der umgebauten Wöchnerinnenstation fühlen die Eltern und Paare sich offensichtlich wohl. Die familienorientierte Geburtshilfe mit so wenig Medizin wie nötig und so viel Sicherheit wie möglich macht zudem den Unterschied für die Entbindenden. Die werdenden Eltern erwartet im St. Marien-Hospital im Entbindungsbereich neue Räumlichkeiten mit vier Kreißsälen und drei Multifunktionsräumen. Das St. Marien-Hospital hat auf der Internetseite www.geburtshilfe-dueren.de einen besonders beliebten Service eingerichtet. Unter der Rubrik „Babygalerie“ sind tagesaktuell die Fotos der Neugeborenen im St. Marien-Hospital zu sehen. So auch das Foto von **Anna**.



Die Amtsübergabe von **Michael Riediger** zum neuen Präsidenten des Lions Club Düren, **Dr. Bodo Müller**, wurde vollzogen. Anlässlich der Übernahme der Präsidentschaft stellte **Dr. Bodo Müller** sein Motto für das Lionsjahr 2019/2020 vor: „Miteinander im Gespräch bleiben und dabei die Achtung für Andersdenkende bewahren.“ Der Lions Club Düren wird jetzt sein 65-jähriges Bestehen feiern und ist somit der älteste Lions Club in der Region und er wurde als einer der ersten Lions Clubs in Deutschland gegründet. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, zahlreiche soziale Projekte finanziell zu unterstützen. Zum neuen Vorstand gehören ferner **Robert Graßmann**, **Axel Schömer**, **Michael Riediger**, **Peter Michels**, **Sebastian Herweg**, **Dr. Reinhard Niestroj**,

Detlef Bleja und **Georg Potschernik**.

Alwin Bulla ist der neue Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der Katholischen Nordkreis-Kliniken in Linnich, nachdem Dr. med. Dipl.-Päd. **Helmut Saler** in den Ruhestand ging. „Wir freuen uns, mit **Alwin Bulla** einen erfahrenen Nachfolger gefunden zu haben“, so die Geschäftsführerin **Judith Kniepen**. Geschäftsführer **Stephan Prinz** über den vormals im Jülicher Krankenhaus tätigen Mediziner: „Alwin Bulla gehört zu der Generation von Mediziner, die personell und medizinisch standortübergreifend denken und Vorteile für die Patientenversorgung erkennen und umsetzen.“ Mit Blick auf die immer engere Zusammenarbeit von St. Josef- und St. Elisabeth-Krankenhaus bringt Chefarzt **Alwin Bulla** nun zudem seine Kenntnisse über beide Krankenhäuser ein. **Alwin Bulla** hat sich auf die Fahne geschrieben, Kooperationen, Spezialisierungen bzw. Schwerpunktsetzungen zur optimalen Patientenversorgung innerhalb der Katholischen Nordkreis-Kliniken auszubauen und die Vorteile beider Standorte zu nutzen.



Einen Tag lang ließ sich der Bundesvizekanzler **Olaf Scholz** in Jülich und der Region auf Einladung seines Dürener Parteikollegen **Dietmar Nietan** über die Projekte und Pläne zum Strukturwandel vor Ort informieren. Im Technologiezentrum Jülich traf er sich mit **Prof. Dr. Michael Gramm**, **Peer Capellmann**



und **Christian Seel** (Brainery Park), **Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt** (DLR – Institut für Solarforschung), Dipl.-Ing. Anette Anthrakidis, Abteilung für Energiespeicher und Systemanalyse, **Dr. Joachim Götsche**, Abteilung für effiziente Gebäude- und Anlagentechnik am Solarinstitut Jülich der FH Aachen, Niederziers Bürgermeister **Hermann Heuser**, **Ralph Sterck** (Zukunftsregion Rheinisches Revier), **Carlo Aretz** (Technologiezentrum Jülich) sowie **Ramya Swaminathan** und **Michael Geyer** (Malta Inc.).

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

keine Frage, wenn in Düren das Stadtfest ansteht, dann sind es nur noch rund 100 Tage bis Weihnachten. Mit seinem verkaufsoffenen Sonntag, bietet das größte innerstädtische Fest in Düren erste Möglichkeiten die Dinge in Augenschein zu nehmen, die dann später unter dem jetzt noch im Wald stehenden Baum liegen werden.

Für viele kommt Weihnachten immer so plötzlich. Nicht so für die Menschen, für die Weihnachten ein Teil ihres Broterwerbs ist. Während die meisten bei knapp 40

Grad im Schatten am Badesees liegen, machen sich andere Gedanken für das Fest. Wir haben zwei Firmen besucht und gesehen, wo die Tassen für den Glühwein herkommen und wie viele Gedanken im Sommer nötig sind, um eine Kollektion an Weihnachtskarten zu gestalten. Doch blicken wir in dieser Ausgabe ebenfalls ein Stück zurück. In Düren traf sich die Weltelite des Tennishochschuls und bot eine Woche lang Sport auf höchstem Niveau. Hohes Niveau muss ebenfalls dem Dürener Annamarkt zugesprochen werden. Ein Wo-

chenende tauchte die Rurstadt ins Mittelalter ab und spielte seine Geschichte nach, die 1501 mit der Überführung des Annahauptes begann. Der Diebstahl in Mainz sollte in Düren auf lange Zeit für Ansehen und Wohlstand sorgen.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr **DÜRENER** Team

Handwritten signature of the Dürener Team.



**Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,**

am Ende des Sommers schauen wir zurück auf den historischen Anna-Markt, bei dem wir sozusagen den Herbst des Mittelalters in unserer Stadtgeschichte spielerisch dargestellt und nachempfunden haben. Damals, am Ausgang des Mittelalters und am Beginn der Neuzeit, im 16. Jahrhundert, lebten unsere Vorfahren ähnlich wie wir heute in einer Zeit großer Umbrüche. Einerseits erfuhr die altkirchliche Heiligenverehrung mit der Ankunft der Reliquie des Annahauptes im Jahre 1501 einen großen Aufschwung, andererseits wuchsen die Kritik an mangelhaften Zuständen in Kirche und Gesellschaft sowie der Ruf nach umfassender Reform und Erneuerung. Die Reformation erreichte auch unsere Stadt. Zeiten des Friedens und Wohlstandes wechselten mit Kriegsjahren. 1543 erlitt unsere Stadt zum ersten Mal in ihrer Geschichte große Zerstörungen. Solche Erinnerung ist nie nur museal, sie stellt immer auch Fragen an die Gestaltung der Gegenwart, für die wir gemeinsam Verantwortung tragen.

Der Annamarkt hat uns auch wieder neu die große Tradition Dürens als bedeutender Markort nahe gebracht. Unser Wochenmarkt an jeweils drei Tagen, die vielen Sondermärkte bis hin zum Schlemmermarkt, der erst kürzlich in den Reigen der Marktveranstaltungen aufgenommen wurde und sich schon großer Beliebtheit erfreut: damals wie heute tragen die Märkte in Düren erheblich zur Attraktivität und Vitalität der Innenstadt sowie zum wirtschaftlichen Leben bei.

Auch das Dürener Stadtfest, das jetzt in das fünfte Jahrzehnt seines Bestehens gegangen ist, zeigt einen großen Markt der Waren, Dienstleistungen und Möglichkeiten: ein weiteres Spätsommerereignis, zu dem wir wieder Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern erwarten.

Willkommen in Düren!


Ihr Paul Larue
Bürgermeister



Autohaus **HERTEN**



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center Merzenich
Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0

Der Tanz mit dem Lanz ist nicht immer ganz einfach. Weit über 50 historische Land- und Zugmaschinen hatten sich im Schatten des Mundartfestivals im Dürener Willy-Brandt-Park auf Einladung des Trecker- und Lanzvereins Düren eingefunden. Dabei machte der kleinste „Schlepper“ den wohl größten Eindruck. Lanz-Sammler Hubert Antons ließ es sich nicht nehmen das Gefährt aus dem Jahr 1920 zum Leben zu erwecken. Für die vielen Zuschauer, die es gewohnt sind nur den Zündschlüssel zu drehen, eine eindrucksvolle Vorstellung. Und das klappt nicht immer auf Anhieb. Josef Engels, im einstigen Berufsleben viel mit den „Bulldogs“ beschäftigt, steuerte den nötigen Kniff bei und das gute Stück erwachte hustend und bollernd zum Leben. Ohne jedes Pedal kommt der kleine Bulldog aus. Er hat nur einen Gang, der für rasante fünf „Sachen“ Vorwärtsdrang sorgt. Soll es rückwärts gegen, lässt man den Motor einfach rückwärts laufen...



REINHARD SÄTTELE RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21 - 28 900



Spatenstich auf Kaiserplatz Herbstcross mit EM-Rennen

Über sechs Millionen Euro werden in den nächsten anderthalb Jahren vor dem Dürener Rathaus verbuddelt. Jetzt vollzogen die Verantwortlichen für die Umgestaltung des Kaiserplatzes den ersten Spatenstich.

Die nächsten Monate werden ungemütlich auf dem Platz. In einer ersten Maßnahme wurde der Verkehr von der südlichen Seite des Platzes gleich vor das Rathaus verlegt. Dürens Dreh- und Angelpunkt für den Busverkehr: 20 000 Menschen nutzen diese Haltestellen täglich.

So ist es nun möglich, in aller Ruhe die südliche Hälfte mit Kanalarbeiten und neuer Gestaltung der Bustrasse herzurichten. Im Anschluss ist dann die Rathausseite für die Bauar-

beiter zugänglich. Im finalen Zustand, im Frühjahr 2021 soll dann der Kaiserplatz das Herz- und Schmuckstück von Düren sein. Von Wasserspielen bis zur kompletten Abdeckung mit WLAN ist gedacht. Licht wird installiert und Bäume werden gepflanzt und die Fläche soll künftig an gefaltetes Papier erinnern.

*

Einige Dürener hätten sich gewünscht, dass erst einmal der Bürgersteig an der Bismarck-Straße fertiggestellt wird, bevor man etwas neues anfängt. Tiefbauamtsleiter Heiner Wingels hatte im März gegenüber dieser Zeitung gesagt: „In drei Wochen ist das fertig.“ Jetzt ist September und die Aussage lautet nun: „Dafür sind wir nicht zuständig. .“

Drei Europameister werden beim Herbstrennen des MSC Kleinhau gekürt. Denn auf der Motocross-Strecke am Raffelsberg steigen die Finalläufe in zwei spektakulären EM-Klassen am Samstag und Sonntag, 28. und 29. September. Außerdem finden am gleichen Wochenende in fast 20 Klassen die Endläufe um die Deutsche Amateur Meisterschaft statt. Es wird auf jeden Fall ausgesprochen spannende Rennen geben, denn sowohl in der schnellsten Klasse der Solofahrer, MX 1, und in der Klasse der Seitenwagen können sich noch mehrere Teams die Titel in der Europameisterschaft sichern, es wird also heiß hergehen auf der rasanten und anspruchsvollen Berg- und Talstrecke in der Eifel. Der MSC Kleinhau

schickt übrigens in beiden EM-Klassen auch starke Fahrer an den Start. Mit Tim Prümmer und Tobias Lange sowie mit Christian Hentrich und einem „Ersatzfahrer“ (Stamm-Beifahrer Stefan Effertz kann leider nicht teilnehmen) haben bei den Gespannen sogar zwei Teams gute Chancen, mit aufs Siegertreppchen zu fahren, schließlich kennen sie auf ihrer Heimstrecke jeden Stein beim Vornamen.

Am Renn-Wochenende steigen ebenfalls die abschließenden Läufe in den letzten Rennen um die Deutsche Amateur Meisterschaft. Wer holt sich den Titel, wer kommt aufs Treppchen? Hier geht es um die entscheidenden Punkte um die Meisterschaften im Motocross.

Dürens beste Lage

Eigentumswohnungen im exklusiven Bismarck Quartier
Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung

Eine Eigentumswohnung oder ein Penthaus im Bismarck Quartier definiert den Begriff 'Wohnqualität' neu. Die zentrale Lage, der angrenzende Theodor-Heuss-Park, die Nähe zum Bahnhof, Krankenhaus oder der Fußgängerzone; das alles spricht für die drei wichtigsten Merkmale einer guten Immobilie: **Lage, Lage, Lage!** Innerhalb des Quartiers genügen kurze Wege für eine optimal strukturierte Tagesplanung. Auch Veranstaltungen und Feste können inkl. Übernachtungen problemlos vor Ort realisiert werden. Parkplatzprobleme gibt es für Sie nicht, die Tiefgarage bietet genügend Platz. Für die Sicherheit im Quartier sorgt die Hausverwaltung mit einem eigenen Wachdienst.

Lassen Sie sich ausführlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Bismarck Quartier Düren GmbH & Co.KG

Kontakt: 02251 1482-0 | www.BQD.de

BISMARCK
Quartier



Penthaus mit Dachterrasse



Blick auf das Bismarck Quartier vom Park aus

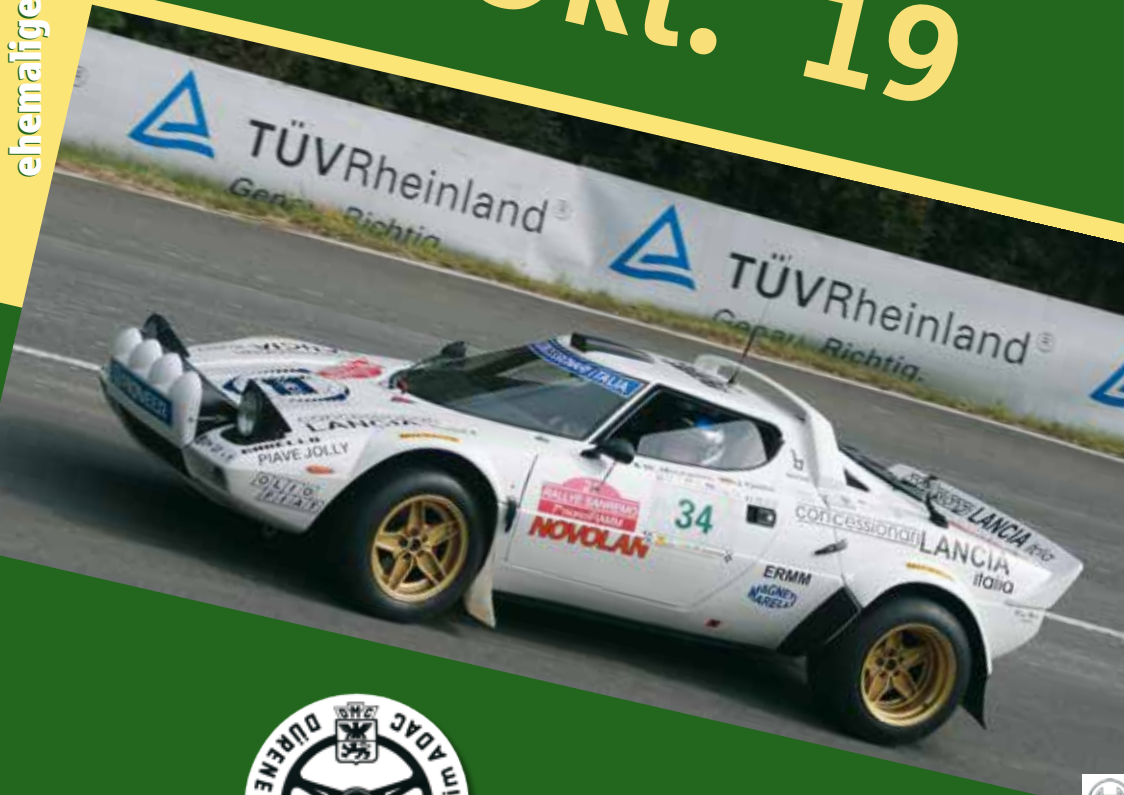


Blick in den neuen Theodor-Heuss-Park

Panoramastraße

ehemalige Bergrennstrecke der Eifel

9. Bergprüfung für historische Automobile Vossenack 5. / 6. Okt. '19



ADAC Nordrhein e.V.



Sparkasse
Düren



Autohaus
Rolf Horn



DÜRENER



www.dmc-motorsport.de



Die Ceed-Familie wächst

Die dritte Generation der Ceed-Familie wächst: Nach dem Grundmodell, dem Kombi Ceed Sportswagon und dem fünftürigen Shooting Brake ProCeed hat Kia jetzt eine neue Crossover-Variante vorgestellt. Der Kia XCeed verbindet die praktischen Vorzüge eines SUVs mit dem sportlichen Auftreten und dem dynamischen Handling eines Schrägheckmodells.

Er verfügt im Interieur und im Gepäckraum über ein Platzan-

gebot auf SUV-Niveau, bietet aber eine höhere Sitzposition und einen besseren Überblick als ein konventioneller Kompaktwagen. Technologisch fährt der moderne Crossover ganz vorne mit.

Das gilt sowohl für die Assistenz- und Infotainmentsysteme als auch für den Antrieb: Jetzt zur Markteinführung jst steht eine breite Palette an effizienten, turboaufgeladenen Benzin- und Dieselmotoren

bereit. Mit seinem Design präsentiert sich der Crossover als sportliche Alternative zu traditionellen SUVs.

Zugleich hebt er sich deutlich von den anderen Mitgliedern der Ceed-Familie ab.

Das Interieur des XCeed zeigt die gleiche Architektur wie bei allen Ceed-Varianten der dritten Generation. Ein markantes Element ist der freistehende Touchscreen des Infotainmentsystems, der oben aus der zum Fahrer geneigten Zentralkonsole herausragt. Darunter befinden sich die ergonomisch gestalteten Tasten, Drehregler und Schalter von Audiosystem und Klimaanlage. Zahlreiche Soft-Touch-Oberflächen und dunkle Chrom-Applikationen

am Armaturenbrett tragen zum Flair des Interieurs bei. Die Sitzbezüge sind in Stoff, einer Kombination aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung oder in Echtleder erhältlich. Zum Marktstart wird der XCeed bis Jahresende in einer exklusiven Launch Edition mit neuem Innenraumpaket mit gelben Akzenten angeboten. Es beinhaltet schwarze Sitzbezüge und Türverkleidungen mit gelben Ziernähten sowie ein Armaturenbrett, das ebenfalls schwarzglänzende und gelbe Elemente effektiv kombiniert.

Geballte automobiler Kompetenz!



Automeile Düren
- da fahr' ich ab!

Audi Gebrauchtwagen

:plus

4 Marken 1 Standort

Ihr Nummer 1 Team für Düren!

Besuchen Sie uns!

JACOBS

Automobile Düren

PENSKE AUTOMOTIVE

Felix-Wankel-Straße 2, 52351 Düren

www.jacobs-gruppe.de

Ecotest: Vier von fünf Sternen

Tolles Ergebnis für den RAV4 Hybrid: Das Toyota Kompakt-SUV erzielt im ADAC Ecotest vier von fünf Sternen und stellt eindrucksvoll seine Umweltverträglichkeit unter Beweis. 78 von 100 zu erreichenden Punkten erhielt der RAV4 Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8-4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 107-105 g/km) für seinen niedrigen Verbrauch bzw. CO₂-Ausstoß und geringe Schadstoffemissionen. Das ADAC-Umweltranking testet aktuelle Pkw auf Herz und Nieren – auf dem Prüfstand und auf der Straße. In beiden Szenarien schneidet der Toyota Hybrid hervorragend ab und kommt auf einen Realverbrauch von 5,6 Liter auf 100 Kilometer. Innerstädtisch lag der Testverbrauch sogar bei nur 3,6 l/100 km.

25 Jahre nach dem Verkaufstart der ersten Generation

ist inzwischen auch für den Toyota RAV4 Hybridantrieb eine Selbstverständlichkeit: 85 Prozent der Kunden in Westeuropa haben sich im vergangenen Jahr für die effiziente und umweltverträgliche Antriebsvariante entschieden. Der neue RAV4 baut auf der „Toyota New Global Architecture“ auf und ist natürlich wieder mit Hybridantrieb, ab 32.990 Euro, erhältlich.



Echter Fahrspaß mit dem Ateca

Außergewöhnlicher Fahrspaß in jeder Situation ist ein Markenkern von SEAT. Der Ateca erfüllt dieses Versprechen beeindruckend: Mit seinem kompakten Charakter, seinen perfekt abgestimmten Fahrwerk und den durchzugsstarken Motoren bietet er ein Fahrgefühl, das im Segment der SUV-Wettbewerber einen Maßstab liefert. Und damit passt er perfekt zu einem urbanen Lebensstil.

Für den dynamischen Antrieb des Ateca sorgt eine Palette hochmoderner Triebwerke, allesamt mit Turboaufladung. Mit einer Spanne von 85 kW / 115 PS bis 140 kW / 190 PS sowie durchgängig ausgezeichneten Drehmomentwerten erfüllen sie jeden individuellen Wunsch nach Leistung. Das Angebot an Dieselmotoren beginnt mit dem 1.6 TDI und 115 PS. Der 2.0 TDI ist in den Leistungsstufen 150 und 190 PS verfügbar. Die Verbrauchswerte reichen hier von 4,2 bis 5,1 Liter / 100 km, die CO₂-Werte von 111 bis 131 Gramm / km. Basis bei den Benzinmotoren ist der 1.0 TSI mit 115 PS. Der 1.4 TSI besitzt eine Zylinderabschaltung bei Teillast und liefert 150 PS. Hier liegen die Werte zwischen 5,2 und 6,2 Liter und zwischen 119 bis 143 Gramm. TDI und TSI mit 150 PS sind mit DSG oder mit Allradantrieb lieferbar, der TDI mit 190 PS ist standardmäßig mit DSG und 4Drive ausgestattet.

Das Interieur harmoniert perfekt mit dem Exterieur-De-

sign. Auch der Innenraum verbindet den eleganten und dynamischen Charakter mit jenem ganz eigenen Gefühl an Solidität und Sicherheit, das SUV-Fahrer besonders schätzen: Die angehobene Sitzposition zählt dazu, ebenso wie das vom Fahrer aus gut erkennbare vordere Ende des Fahrzeugs oder die soliden Türbrüstungen.

Das Cockpit ist horizontal gestaltet und klar zum Fahrer orientiert. Die Bedienelemente liegen nah beisammen, die Anzeigen wie etwa das bis zu 8 Zoll große Infotainment-Display sind nur eine Augenbewegung entfernt. Angenehm ist die hochgezogene Mittelkonsole: Auch sie ist ein Beispiel wie gut beim Ateca das SUV-Gefühl der Nähe und Solidität und die Sportlichkeit des verkürzten Schalthebels kombiniert sind.

Bei rund 4,36 Meter Außenlänge bietet der Ateca die beste Raumaussnutzung des Segments, mit maximaler Innenraumlänge und einem Gepäckraum, der schon in Standard-Konfiguration 510 Liter fasst, 485 Liter bei den Versionen mit 4Drive. Ein doppelter Ladeboden sorgt für Ordnung, die umklappbaren Rücksitze lassen sich sehr einfach vom Gepäckraum aus bedienen. Die Karosserie glänzt aber durch vielseitigen Nutzwert und intelligenten Leichtbau: Bei über- ragender Steifigkeit zählt der Ateca zu den leichtesten Fahrzeugen seines Segments.



Der neue Kia XCeed. Mit Habenwollen-Effekt.



Einladung zur Premierenfeier
am 21.09. von 9 bis 16 Uhr.



The Power to Surprise

Dürfen wir vorstellen – der neue Kia XCeed. Das neueste Familienmitglied in der erfolgreichen Kia Ceed Familie überzeugt mit seinem sportlichen Charakter, seinem kompakten Crossover-Design und seiner dynamischen Silhouette. Dank erhöhter Sitzposition sowie intelligenten Assistenzsystemen¹ bringt er Sie komfortabel ans Ziel.

Sie wollen ihn haben? Dann verpassen Sie nicht unsere Premierenfeier am **21.09.2019** und begeistern Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

Kia XCeed 1.0 T-GDI Edition 7

(Benzin, Manuell); 88 kW (120 PS) ab 21.390€.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7; CO₂-Emission: kombiniert 130 g/km; Effizienzklasse: B

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia XCeed bei einer Probefahrt.

AUTO CONEN
AUTOMEILE DÜREN

Auto Conen GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 15 • 52351 Düren • 02421-95370

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

www.autoconen.de





Spiel, Satz, Karriere



Das tennisbegeisterte Dürener Publikum schuf den Rahmen und sorgte für Flair. Auf der Anlage von Rot-Weiß Düren an der Kuhbrücke standen die Endspiele an.

Eine Woche lang spielten 192 Tennistalente aus der ganzen Welt in Düren auf den Anlagen der drei Dürener Tennisvereine Rot-Weiss Düren, Post Ford Sportverein Düren und des Dürener TV, um den Sieg bei den renommierten Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften U14. Die Spieler aus 47 Nationen von allen fünf Kontinenten hatten sich zuvor bei hochklassigen Auswahlturnieren qualifiziert, um bei diesem Turnier in Düren, der höchsten Kategorie der European Junior Tour, dabei sein zu können. Den Auftakt des Finaltages machten die Mädchen. Und mit Kayla Cross (li. oben) und Victoria Mboko (oben) standen sich keine Unbekannten gegenüber. Cross ist die Nummer Eins der kanadischen U14 Rangliste, Mboko die Nummer Zwei. Selbstverständlich kennen



sie sich schon lange. Mit 6:0 entschied die erst 12-jährige Victoria Mboko den ersten Satz klar für sich. Doch dann besann sich Kayla Cross darauf, dass sie auch Tennis spielen kann. Sie kam besser ins Spiel und die Zuschauer freuten sich über einen spannenden zweiten Satz. Am Ende ging dieser dann mit 7:5 doch an Mboko. Neben dem Siegerpokal erhielt sie später von den Turnierorganisatoren auch den Sonderpokal für die talentierteste Nachwuchsspieler des Turniers.

Bei den Jungen standen sich mit dem Bolivianer Juan Carlos Prado Angelo (li.) und dem Esten Oliver Ojakaar (unten) zwei Nationen gegenüber, die noch nicht auf eine so große Tennisgeschichte schauen können, die beiden Jungen streben aber sicher an, dies zu ändern. Beide sind 14 Jah-



re alt und die Nummer Eins der U14-Junioren in ihrem Land. Ojakaar spielte sich bei der U14-Weltmeisterschaft bis ins Viertelfinale vor. Prado Angelo konnte sich diesen Sommer auf der European Junior Tour noch nicht so recht beweisen, aber dies gedachte er in Düren zu ändern. Fulminat spielte er gleich zu Beginn auf und ging schnell mit 3:0 in Führung. Ojakaar kam zwar noch einmal heran und zauberte den einen oder anderen Stop auf die Dürener Asche, aber der erste Satz ging schließlich mit 6:4 an Prado Angelo. Ebenfalls im zweiten Satz ließ der Bolivianer keinen Zweifel daran, dass er als Sieger vom Platz gehen wollte und so entschied er den zweiten Durchgang mit 6:1 für sich.

„Es ist einfach großartig, wie das Turnier in Düren aufgenommen wird und eine große Ehre für uns, dass es nun bereits im siebten Jahr hier im Kreis Düren stattfindet“, so

Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn.

Der Landrat war nicht nur zum Überreichen der vielen Preise und Pokale zu den Spielen

gekommen. Er freute sich selbst über eine Auszeichnung: Der Tennisverband Mittelrhein steckte ihm die Goldene Ehrennadel an.



Jetzt günstig mieten!

Schon eingedeckt?
Runde oder eckige Tischdecken für Ihr Fest !

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR
 Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416
 info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



Am Wochenende mit dem dritten Sonntag im September, in diesem Jahr vom 13. bis 15., trifft man sich in Düren zum Stadtfest. Zum 41. Mal veranstaltet die IG City die größte innerstädtische Party. Dabei ist sonntags mit den verkaufsoffenen Stunden von 13 bis 18 Uhr die Dürener Innenstadt jeweils besonders gut mit Besuchern gefüllt. Denn rund 100 Tage vor dem Weihnachtsfest bietet der Stadtfestsonntag in Düren die Möglichkeit, mit der gesamten Familie durch die Läden der Innenstadt zu ziehen und erste Geschenke und Wünsche in Augenschein zu nehmen.

Ein fester Bestandteil des Dürener Stadtfestes ist jeweils im Schatten der Annakirche die Meile der Partnerstädte. Der Schwerpunkt beim internationalen Treffen liegt 2019 auf der Partnerschaft mit dem nordfranzösischen Valenciennes. In diesem Jahr jährt sich diese Freundschaft zum 60. Das wird der Grund sein, warum die Farben der Tricolore an diesem Wochenende in der Stadt omnipräsent sein werden. Fahnen und Schaufensterdekorationen erinnern dann an die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde.

Nur wenige Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges, in dem sich Deutsche und Franzosen als Feinde gegenüberstanden, reichten Einwohner der Stadt Düren und der nordfranzösischen Stadt Valenciennes einander

die Hände zur Versöhnung. Auf die Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters von Valenciennes Ferdinand Nicaise hin wurde im Frühjahr 1959 auf Beschluss bei der Stadträte die Städtepartnerschaft gegründet. Es war eine der

ersten Städtepartnerschaften zwischen einer französischen und deutschen Stadt.

Neben den Franzosen aus Valenciennes werden Delegationen aus Cormeilles, ebenfalls aus Frankreich, Altmünster in Österreich, Gradačac in Bosnien-Herzegowina, Jinhua in China, Karadeniz Ereğli an der Küste des Schwarzen Meers in der Türkei und Stryj in der Ukraine die Partnerschaftsmeile des Stadtfestes beleben.

Zum Stadtfest in Düren haben jeweils ebenfalls die Vereine ihren großen Auftritt. Erstmals hat die IG City in diesem Jahr dafür den Wirteltorplatz und einen Teil der Josef-Schregel-Straße reserviert, damit sich die Aktiven dort präsentieren können. Raum gibt es natürlich ebenfalls für die Kinder. Vom Karussell bis zum Kindertrödelmarkt reicht der Reigen.

Allerdings steht dem Stadtfest insgesamt etwas weniger Platz zur Verfügung. Der Grund ist der Umbau des Kaiserplatzes vor dem Rathaus.

Musik, Musik, Musik wird es ebenfalls bei dieser 41. Stadtfestaufgabe in Düren reichlich

Feiern mit Freunden



Die freundliche Fahrschule
Tochem Rauch
Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
Tel.: 02421 / 1 66 33 • www.fahrschule-rauch.eu

Gardinen Kaiser
Gardinen • Gardinenwaschservice
Sonnenschutz • Tischdecken • Sofakissen
Lindenstraße 8 • 52399 Merzenich
Tel.: 02421/952395
www.gardinen-kaiser.de • gardinen-kaiser@t-online.de

DÜRENER STADTFEST

geben. Auf der Agenda stehen Namen wie „Fiasko“, „Josh“ oder „Severino Saeger“. Dabei sind „Acoustic Soulmates and friends“, „Nico Gomez“, „Ray Scott Pardue“ und „Die Olli und die Tobi Show“.

Ein Topact im musikalischen



Reigen ist allerdings diesmal eine Dürener Formation:

„Wildfire“.

Michael Bielitzer, Fabian Kuhn,

einen so kometenhaften Start hinlegte, der den eher zufällig gefundenen Namen „Wildfire“ - „Lauffeuer“- zum Programm erhob, haben sich die Vier nicht träumen lassen.

Ihren Durchbruch, der sie in einem Online-Musikportal auf Platz 35 der aufsehenerregendsten Songs katapultierte, hatten sie mit dem Song „Closed Doors“, der ihnen paradoxerweise alle Türen öffnete. Zurzeit häufen sich die Auftritte und das, obwohl alle beruflich sehr beschäftigt sind. Gitarrist Jonas Kurth wird nach dem Schulabschluss eine Ausbildung beginnen. Michael Bielitzer (Keyboard) und Schlagzeuger Eric Pinggen arbeiten bei einer Hilfsorganisation in Aachen. Fabian Kuhn ist im dritten Jahr seiner Ausbildung zum Bankkaufmann.



Jonas Kurth und Eric Pinggen werden freitags zur Eröffnung des Festes auf der Hauptbühne rocken.

Jonas Kurth machte jetzt am Wirteltor-Gymnasium sein Abi, die anderen drei sind ebenso „Ehemalige“ des Gymnasiums am Wirteltor. Dort haben sie an den Bläserklassen und Bigbands teilgenommen.

„Das ist unser gemeinsamer Nenner“, erläutern sie. Ein zweites gemeinsames Band, das alle vier verbindet, ist natürlich ihre Liebe zur Musik und ihre Freude am öffentlichen Auftritt. Dass die Band

Nach Feierabend sind sie Musiker. Songs und Texte schreibt Fabian Kuhn, den alle anderen Bandmitglieder übereinstimmend als ihren „Bandleader“ bezeichnen. „Er ist Frontmann und auch im Hintergrund sehr engagiert“, sagt Eric Pinggen. „Zuerst habe ich die Melodie im Kopf, dann kommt der Text dazu“, erklärt Fabian Kuhn.

Er schreibt ausschließlich englische Liedtexte. „Wer weiß, vielleicht bekommen wir einmal eine Einladung nach England“, sagt er augenzwinkernd. Alles scheint momentan möglich, angesichts der steilen Erfolgsgeschichte.

1. Oktoberfest PARTY

im Palas vom Burgrestaurant Nideggen
by Brockel & Schlimbach



BURGRESTAURANT
NIDEGGEN

Freitag 4. Oktober

Musik von:

EVENTUELL

EINE BAND

EINLASS: 19.00 UHR

VVK: 10 € STEHPLATZ (12 € SITZPLATZ)

ABENDKASSE: 12 € (OHNE SITZPLATZGARANTIE)



BURG NIDEGGEN

KULINARISCHES Oktoberfest



im Palas vom Burgrestaurant Nideggen
by Brockel & Schlimbach



BURGRESTAURANT
NIDEGGEN

Samstag 5. Oktober

Musik von:

EVENTUELL

EINE BAND

EMPFANG: 19 - 20 UHR

EINTRITT: 59 € INKL. 4-GANG-MENÜ UND WASSER

ABENDKASSE: 66,- €



BURG NIDEGGEN

Kelle, Kelle in der Hand, wer ist der Beste im ganzen Land? Diese Frage wurde im Kreishaus Düren beantwortet. Rund 40 Kinder und Jugendliche hatten sich in Vorausscheidungen für den NRW-weiten

wettbewerb auf Landesebene eingeladen. NRW Verkehrsmi-
nister Hendrik Wüst, Schirm-
herr der Veranstaltung, war
ebenfalls nach Düren gekom-
men, um die 40 Jugendli-
chen mit ihren Betreuern zu

waren auch Landrat Wolfgang
Spelthahn und Dürens stellver-
tretende Bürgermeisterin Lie-
sel Koschorreck ins Kreishaus
gekommen, um den Teilneh-
merinnen und Teilnehmern
viel Erfolg zu wünschen.

Der Sieger sowie alle anderen
Teilnehmerinnen und Teilneh-
mer erhielten für ihr ehrenamt-
liches Engagement Geschenke,
die wie in den Vorjahren von
der Unfallkasse NRW zur Ver-
fügung gestellt wurden. Die
Schülerlotsen konnten einen
Flachbildfernseher, einen Lap-
top, Bluetooth-Boxen, Kopfhö-
rer und viele weitere elektro-
nische Geräte mit nach Hause
nehmen. Die Organisation des
Schülerlotsenwettbewerbs
wurde von der Verkehrswacht
Düren unter der Leitung ihres
Vorsitzenden Norbert Eskens
unterstützt.

Die Verkehrssicherheit von
Schulkindern hat sich im Jahr



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauck-
mann, Präsident der Landes-
verkehrswacht, dankte den
Jugendlichen für ihren Einsatz:
„Es ist keine Selbstverständ-
lichkeit, einen Teil seiner
Freizeit zu opfern, um jünge-
ren Schülerinnen und Schülern
den Weg zu sichern.
Mit eurem Engagement
verbessert ihr nicht nur die
Verkehrssicherheit rund um
unsere Schulen, sondern setzt

Gelbwesten im Kreishaus

Wettbewerb der Schülerlot-
sen qualifiziert. Unter ihnen
waren mit Silas Bednarz, Louis
Alexander Gazda, beide aus
Langerwehe, und Max Felten
aus Düren ebenfalls drei Lokal-
matadore am Start.

Das Kreishaus erinnerte an
den Morgen, als die Schüler-
lotsen in Aktion traten, den
Aufständen in Frankreich:
Gelbwesten dominierten das
Bild.

Mit dem Ziel, den oder die
beste Schülerlotsin in Nord-
rhein-Westfalen zu finden, hat-
te die Landesverkehrswacht
NRW zu dem Schülerlotsen-

begrüßen.
„Hilfsbereitschaft und ge-
genseitige Rücksichtnahme
im Straßenverkehr lassen oft
zu wünschen übrig. Ganz
anders sieht das bei euch
Schülerlotsen aus: Ihr steht
jeden Morgen früher als eure
Mitschüler auf, um bei Wind
und Wetter den Schulweg zu
sichern. Darauf könnt ihr stolz
sein. Die Schülerlotsen, die gut
auf andere Kinder aufpassen,
sind somit auch ein gutes
Argument gegen Elterntaxi!“,
sprach der Verkehrsminister
zu den Schülerinnen und
Schülern.

Neben dem Verkehrsminister

auch ein Zeichen für ein gutes
Miteinander.“
Die Verkehrshelferinnen und
Verkehrshelfer, so die offi-
zielle Bezeichnung der Lotsen,
mussten in Düren einen
schriftlichen Test ablegen, den
Bremsweg eines Pkw berech-
nen, sich im Rollenspiel gegen
unverschämte oder begriffs-
stutzige Verkehrsteilnehmer
durchsetzen sowie einen
Reaktionstest absolvieren.
Besonders souverän meisterte
diese Aufgaben Tom Bodd-
enberg aus Wermelskirchen. Er
wird Nordrhein-Westfalen jetzt
im September beim Schüler-
lotsenwettbewerb auf Bun-
desebene vertreten.

2018 im Vergleich zum Vorjahr
verschlechtert. Laut Verkehrs-
unfallzahlen des NRW-Innen-
ministeriums verunglückten
1 201 Kinder zwischen sechs
und 14 Jahren auf dem Weg
zur oder von der Schule. Im
Vorjahr waren es 1 082 Kinder.
Die Zahl der getöteten Schul-
kinder ging allerdings von
sechs auf drei zurück.

In NRW sicherten im vergange-
nen Jahr 3 729 Verkehrshelfer
die Straßen im Umfeld von
Schulen.
Neben 2 044 Erwachsenen
waren 1 685 jugendliche Schü-
lerlotsinnen und Schülerlotsen
im Einsatz.





geschick
hat, um
vor Ort
ganz
prak-
tische
Hilfe zu
leisten.
Diesmal
ging

nicht nur ihre Tatkraft, sondern auch zwei Wochen ihrer großen Ferien ein. Die Aufgabe der MGJ-Truppe war es, eine Zwergenschule für behinderte Kinder aus dem Rohbau-Zustand zu bringen: Von außen und innen wurde gestrichen, eine Küchenwand gemauert, ein Sandkasten angelegt und – als besonderes Erlebnis für die gehandicapten Kinder – ein Barfußpfad, auf dem die Sensorik und Gefühle der Kinder angesprochen werden, errichtet. Gestemmt werden die Sozialprojekte durch ein „Rundfinan-

zierungs-System“. Von Deutschland nehmen die MGJlerinnen Sachspenden von Brillen über Schuhe, Sporttrikots und Schulbedarf mit nach Afrika. Vor Ort kaufen sie typische Dekorations- und Kunsthandwerksartikel ein, die dann beim Europafest des MGJ wieder verkauft werden. Der Erlös fließt zurück in das nächste Sozialprojekt. Am Samstag, 14. September, findet das nächste Fest an der Dr. Weyer-Straße in Jülich statt. Wer sich eindrücklich informieren möchte, findet alle Details unter <https://mgju-ganda.travel.blog>.

Rund 20 000 Kilometer haben die 14 Schülerinnen, zwei ehemaligen und zwei begleitenden Lehrerinnen zurückgelegt. Es ist das sechste Mal, dass das Mädchengymnasium Jülich (MGJ) eine Delegation

es an den Viktoriasee, nach Garuga in der Nähe von Kampala. Learning by doing heißt das Prinzip, wenn der Füller gegen den Spachtel und den Malpinsel getauscht wird. Dafür setzten die Mädchen und begleitenden Lehrerinnen



In den Ferien am Viktoriasee in Afrika fest angepackt



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am Tag der offenen Tür**

am 21. September 2019
von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Empfangscocktail inklusive



**Seniorenquartier
„Am Wingert“**
mitten in
Düren-Gürzenich

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Café/Restaurant

Unsere Servicenummer



**0800 /
72 44 611**

**Wohnen mit Service /
Betreutes Wohnen**

- ✓ 32 Senioren-wohnungen
- ✓ 10 Bungalows
- ✓ 2-3 Zimmer
- ✓ 53 m² bis 110 m²
- ✓ Barrierefrei
- ✓ Aufzug
- ✓ Behindertengerechte Bäder
- ✓ Balkon oder Terrasse
- ✓ Abstellraum

Am Wingert 21, 52355 Düren
Tel.: 02421/4401-0
Fax: 02421/4401-199
kontakt@seniorenwohnen-wingert.de
www.seniorenwohnen-euregio.de



Am Wingert
Wohnanlage für Senioren
und Behinderte

„zusammenleben.zusammenhalten“ ist das bundesweite Motto des Deutschen Volkshochschulverbandes für die diesjährigen Programme der Volkshochschulen, die 2019 ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Die VHS Rur-Eifel der Stadt Düren, in elf Städten und Gemeinden des Kreises Düren unterwegs, gehört dazu.

Deshalb hat sie „zusammenleben.zusammenhalten“ als Titel des in der Signalfarbe Orange gestalteten Programmheftes übernommen.

„Wir leben das Motto bereits“, erklärt Dr. Wilma Viol, seit Oktober 2018 neue Leiterin der VHS Rur-Eifel. „Bei uns arbeiten die Hauptamtlichen der Stadt Düren seit Jahren eng zusammen mit den ehrenamtlich tätigen Zweigstellenleitungen in zehn Kommunen im Kreis.“

Dezentral unterwegs zu sein, sei das Konzept der VHS Rur-Eifel, unterstrich Paul Larue, Bürgermeister der Stadt Düren. Deshalb fand die Vorstellung des Programms 2019/20 in Heimbach statt, eine der zehn Zweigstellen, geleitet von Angelika Cremer.

Heimbachs Bürgermeister Peter Cremer begrüßte als Gastgeber und stellvertretender Vorsitzender der Kunstakademie die Gäste in den Räumen der Akademie am

Fuße der Burg.

„Wo die Menschen leben, da sollten auch die VHS-Angebote sein“, sagte Bürgermeister Paul Larue. Er dankte seinem Amtskollegen Peter Cremer für die Gastfreundschaft sowie die gute Zusammenarbeit und Dr. Gregor Broschinski, Vorstandsmitglied der Sparkasse Düren, für die dauerhafte Unterstützung der VHS Rur-Eifel, wie auch jetzt wieder bei den geplanten Aktionen zur 100-Jahr-Feier der Volkshochschule.

Diese 100-Jahr-Feier ist das

und Bürger Zugang zu den Angeboten haben können.“

Alle 900 Angebote finden sich im neuen Programmheft, das für sich selbst spricht: farblich abgesetzt und übersichtlich nach den einzelnen Fachbereichen aufgegliedert. Thomas König, Verwaltungsleiter von Düren Kultur, wies besonders auf den Magazinteil hin, der zum zweiten Mal mit Geschichten rund um die VHS Rur-Eifel informiert und unterhält.

Dieses Mal ist ein Fragebogen

Motto haben sie gemeinsam erneut ein Programm erstellt, das sich an den Wünschen der VHS-Nutzerinnen und Nutzer orientiert.

Zusammen mit den ehrenamtlichen Zweigstellenleiterinnen und -leitern wird es in elf Kommunen vor Ort umgesetzt, wobei – so Angelika Cremer, Leiterin der Zweigstelle Heimbach, – im Gespräch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern deren Wünsche abgefragt und aufgenommen werden.

In allen Fachbereichen gibt

„zusammenleben.zusammenhalten“

große Thema dieses Jahr in der VHS Rur-Eifel. In den 900 Angeboten im Programmheft finden sich viele kostenfreie als Geschenk zum 100-jährigen Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger.

Außerdem, so verriet VHS-Leiterin Dr. Wilma Viol gibt es am 20. September von 18 bis 22 Uhr eine lange Nacht im VHS-Gebäude mit vielen Überraschungen.

„Wir standen hinter der VHS, wir stehen hinter ihr und wir werden hinter ihr stehen“, versprach Dr. Gregor Broschinski für die Sparkasse Düren. „Die Unterstützung durch die Sparkasse ist sehr wichtig für uns“, erklärte Dr. Wilma Viol, „damit möglichst viele Bürgerinnen

beigefügt, um im Dialog mit den Nutzerinnen und Nutzern des Heftes zu erfahren, ob es so gefällt oder ob es Änderungsvorschläge gibt.“

Die Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter, Dieter Bergheim (Gesellschaft/Eltern und Kinder/Junge VHS), Regina Debus (Gesundheit, Beruf/Kommunikation/Berufliche Beratung und Fördermöglichkeiten), Christiane Pregl (Schulabschlüsse/Berufliche Beratung und Fördermöglichkeiten), Gerhard Resch (Integrationskurse/ Deutsch als Fremdsprache/Einbürgerungstest) und Dr. Wilma Viol (EDV & Digitale Vielfalt), stellten ihre Fachbereiche vor.

Getreu dem diesjährigen

es neben dem Bewährten neue Angebote. Zum Beispiel: Notfall- und Katastrophenvorsorge im privaten Rahmen im Fachbereich Gesellschaft, Fernkurse „Literatur“ im Fachbereich Kultur, Ernährungskurse im Fachbereich Gesundheit und Sport, Stimme & Präsenz im Fachbereich Beruf oder Behördengang im Wandel der Zeit unter dem Stichwort „Digitale Vielfalt“.

Es lohnt sich also, das Heft gründlich zu lesen, das an den üblichen Stellen, zum Beispiel im Bürgerbüro und im Eingangsbereich des Rathauses, wie in allen Rathäusern und in den Zweigstellen der Sparkasse Düren kostenlos zu haben ist.



Wer über Einruhr und Erken-
ruhr nach Hirschrott in der Ge-
meinde Simmerath ankommt,
ist nicht nur in ein schönes,
verstecktes Tal im Nationalpark
Eifel gelangt - er steht auch am
Einstieg des Schöpfungspfa-
des. Von dort führt ein schma-
ler Pfad hinauf zur Leykaul auf
der Dreiborner Hochfläche, wo
ein begehbares Labyrinth zur
inneren Einkehr einlädt.

„Dem Leben auf der Spur“ - das
ist das Motto des Schöpfungsp-
fad: Auf drehbaren Tafeln
laden je ein religiöser sowie ein
literarischer Text zum bewuss-
ten Wahrnehmen und Meditie-
ren ein. Geplant und entwor-
fen wurde der Pfad gemeinsam
vom Ökumenischen Netzwerk
„Kirche im Nationalpark Eifel“
und der Nationalparkverwal-
tung - im Jahr 2009 wurde er
schließlich eröffnet.

„Ich bin noch immer begeistert
von diesem Weg, der vom Tal
auf die Hochfläche hinaufführt,
von der Besinnung und Ruhe
und der Bewegung, die einem
das Herz öffnet“, sagt Agi Beck,
ehrenamtliche Wegbegleiterin,
die schon viele Male den Weg
mit Gruppen gegangen ist.

„Es freut mich sehr, dass das
Kooperationsprojekt Schöp-
fungspfad mit seinem beson-
deren Zugang zur Natur bei
vielen Menschen beliebt ist
und weiterhin intensiv von
unserem Partner, dem Öku-
menischen Netzwerk „Kirche
im Nationalpark Eifel“, betreut



Der Schöpfungspfad im Nationalpark Eifel

wird“, sagt Dr. Michael Rös,
Leiter der Nationalparkverwal-
tung Eifel.
Wie Zählungen zeigen, sind
rund 6 700 Personen jährlich
auf dem Weg unterwegs. Trotz
der zunehmenden Bekanntheit
bietet der Schöpfungspfad
immer noch ein besonderes

Naturerleben.

„Klimawandel und Artenster-
ben sind zentrale Herausfor-
derungen unserer Zeit. Der
Weg öffnet die Sinne für die
Schönheit, aber auch für die
Gefährdung der Schöpfung“,
betont Markus Offner, Leiter

der Abteilung für Grundfragen
und -aufgaben der Pastoral im
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen.

Nach einer Wiederbewerbung
ist der Schöpfungspfad als
„Ausgezeichnetes Projekt der
UN-Dekade Biologische Viel-
falt“ im Juni 2019 nach zwei
Jahren nochmals ausgezeich-
net worden.

Der Pfad beginnt in Hirschrott
und führt über rund drei Kilo-
meter zur Leykaul hinauf. Dort
befindet sich als vorletzte von
insgesamt zehn Stationen ein
begehbares Labyrinth.
Von dort aus ist eine Rundwan-
derung entlang des Wüste-
bachs bis zum Ausgangspunkt
möglich.

Der Weg ist von mittlerer
Schwierigkeit, als schmaler
und zum Teil steiler Pfad, für
Kinderwagen allerdings nicht
geeignet. Rund 310 Höhenme-
ter sind insgesamt zu bewälti-
gen, als Rundweg etwa 7,5 km
(ab Parkplatz Finkenaue). Ein
kostenloses Begleitheft findet
sich an der Eröffnungstafel zu
Beginn des Weges.

Das Netzwerk „Kirche im
Nationalpark Eifel“ bietet noch
bis Oktober einmal im Monat
kostenlos eine begleitete
spirituelle Wanderung an: 15.
September und 20. Oktober.
Treffpunkt ist jeweils 14 Uhr
am Parkplatz Finkenaue (ohne
Anmeldung). Weitere Infor-
mationen sind abrufbar unter
www.kirche-im-nationalpark.de



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



So wünscht man sich das:
Wenn eine Anlage, bei der es um Solarenergie geht, vorgestellt wird verziehen sich die Wolken und machen der Sonne Platz. „Das blendet ja richtig“, sagte ein gut gelaunter Minister Andreas Pinkwart beim Ankommen im Jülicher Königskamp breit lächelnd und fragte augenzwinkernd: „Strahlt das so aus?“ Eine rhetorische Frage angesichts der versammelten wirkmächtigen Vertreter, die im Schatten des ersten Solarturmes zusammenkamen.

Der „Multifokusturm“ ist offiziell auf den Weg gebracht worden, um als zweieiiger Zwilling ab Frühjahr 2020 seinen Dienst aufnehmen. Hier wird künftig nicht nur auf einer Ebene geforscht wie beim Prototyp, „Turm 2“ bietet dreimal soviel Forschungskapazität. Das ist dringend notwendig, schildert Karsten Lemmer, Vorstand des Betreibers DLR, denn „es gibt ein Kapazitätsproblem“. Weil der erste Solarturm stetig ausgebucht sei und damit ein „echter Dauerbrenner“. Künftig bietet Jülich dann mit beiden Türmen weltweit die größte Kapazität.

In einem kurzen Rückblick erinnerte Lemmer daran, wie vor zehn Jahren die „Keimzelle der Solarforschung“ von den Stadtwerken übernommen worden war. Mit dem Jülicher Energieversorger als Partner hatte Prof. Hoffschmidt vom FH-Solarinstitut in Jülich den ersten Solarturm entwickelt. Schon damals ging es nicht nur um die Gewinnung von Strom durch Sonne, sondern auch um die Speicherung. Auf diesem Aspekt liegt derzeit ein wichtiger Fokus. Künftig wird in Jülich erprobt wie flüssige Salze und Keramikpartikel sich in der Speicherung von Energie bewähren. Solare Brennstoffe sollen außerdem entstehen, und es geht auch um die Umwandlung in Wasserstoff, das Spezialthema im Kreis Düren. Sowohl im automobilen Bereich als auch in der Industrie



könne er zum Einsatz kommen, erklärte Lemmer. Klar ist damit auch: Es geht ums Geld, um die Solarthermie als Wirtschaftsgut und Exportschlager, „es ist nicht nur gut, um das grüne Gewissen zu beruhigen.“ Es gibt inzwischen eine Leistung weltweit von 6 Gigawatt. Das entspräche einem Energiebedarf einer Großstadt mit sechs Millionen Einwohnern, so Lemmer.

Und sie wird bezahlbar: Von 30 auf 10 Cent je Kilowattstunde ist der Preis gesunken. In Kombination von Solarpower und Nutzung von Photovoltaik reduzierte sich der Preis auf 6 Cent je Kilowattstunde und „damit ist die Technik günstiger als Gas“.

„Glück auf!“ rief NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart den Machern, Finanzierern und Unterstützern des Multifokusturms in Jülich zu, ehe es an die Montage des namensgebenden Schildes ging, das der Minister mit Andreas Feicht, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, und Prof. Karsten Lemmer, DLR-Vorstand für Energie und Verkehr, anbrachte. Dass der bergmännische Gruß erfolgte, ist sicher kein Zufall, geht es doch beim zweiten Solarturm in Jülich um nichts geringeres als das ehrgeizige Ziel, die Solarforschung voranzutreiben, um die fossile Braunkohle als Energielieferant abzulösen.

Unfall...
Was nun?

WHAUPT GMBH
...der Autolackprofi

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattheilwagen
- Komplette Schadenabwicklung
- Hol- & Bringservice
- Versicherungs-Partnerwerkstatt

Zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2015



Am Langen Graben 35 • 52353 Düren • 02421/87777

www.autolackprofi.de

info@whaupt.de



Mit der Verkündung und dem Anschlag der Marktordnung war das mittelalterliche Treiben eröffnet, die Kaufleute öffneten ihre Stände, Schalmeien und Dudelsäcke erklangen und Tänzer eroberten den Markt. Düren fiel für zwei Tage zurück ins Mittelalter und spielte seine bewegte Geschichte ab dem Jahr 1501 nach.

(mehr auf den nächsten Seiten)



**Pflege-KRAFT
gesucht!**



Sie & Wir...

Lokale offene Stellen und weitere Infos finden Sie unter
www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte Pflegekräfte in der

Stationären & Ambulanten Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



DÜRENER ANNAMARKT

Es wurde gehandelt und gekauft. Weber und Töpfer zeigten ihr Können, Papierschöpfer und Färber traten in Aktion. Die Kinder malten Wappen und übten sich in der Kunst des schönen Schreibens. Ehrbare Herrschaften zogen über die Märkte, doch ebenfalls hatte sich Gesindel breit gemacht. Der sechste Annamarkt seit 2001, als man erstmals der Überführung der

Annareliquie 500 Jahre zuvor durch den Steinmetz Leonhard gedachte, wurde seinem Anspruch gerecht. Allerdings litt der Markt unter Besucherschwund, das hatte man schon fünfmal anders erlebt. Dabei blickte man heute erneut 500 Jahre zurück, denn Leonardo da Vinci starb 1509. Einige der genialen Konstruktionen, die das Genie erdachte, hatte die österreichische Truppe „Zirkus Meer“ im

Gepäck und überraschte immer wieder mit der Vorführung des Leonardo-Rades oder der Leonardo-Brücke. Ebenfalls die



HöhenArt & Hürtgenwald e.V. & Stadtmuseum Düren

28.9. Junkerhaus / Simonskall:
Eröffnung 15 Uhr

6.10. Zum Alten Forsthaus:
Musikalische 11 Uhr
Mundart-Matinee
im Landgut-Hotel „Zum Alten Forsthaus“
Hürtgenwald-Vossenack

„Humor bewahren in Kriegszeiten“

Fr. P. Kürten

Bis 20. Oktober 2019
Die Franz Peter Kürten-Ausstellung
Einer der produktivsten Mundart-Dichter des Rheinlandes im 20. Jahrhundert.

Fr. Sa. So. & Feiertags
von 14 bis 17 Uhr **Eintritt frei**



DÜRENER ANNAMARKT

spektakuläre Feuerschau samstags ging auf ihr Konto.

Dicht umlagert war das von Josef Winthagen nach dem Stich von Wenzel Hollar gefertigte Stadtmodell und in der Annakirche



wurde die alte Annakirche per Computer als 3D-Version erstmals präsentiert. Unumstrittener Höhepunkt des Treibens war der Festzug mit dem die Dürener den Einzug von Kaiser Karl V., dargestellt von Prinz Albert de Merode, dem neben Bürger-

meister Paul Larue auf der Tribüne vom gemeinen Volk gehuldt wurde. Es waren alle dabei, die in der mittelalterlichen Stadtgeschichte Dürens wichtig waren. Angefangen vom Steinmetz Leonhard, über die Marktweiber, Scharen von Pilgern, Pfarrer Hildebrand von Weworden, Mägde und Knechte, Stadträte und Landsknechte oder Ärzte und die Hexen Agatha Niffs und Lena Ferber. Die mächtigste Truppe hatte der Meroder Prinz mitgebracht. Ihn, den Kaiser, begleitete nicht nur ein riesiger Hofstaat sondern ebenfalls die Brüsseler Stelzenläufer-Gruppe Ommegang. Die in den belgischen Nationalfarben gewandete Gruppe mit Musikern und bis zu über fünf Meter hohen Stelzen überzeugte auch bei ihrem sechsten Besuch an der Rur.



Treibende Kraft und Organisator des Annamarktes ist der

städtische Pressesprecher Helmut Göddertz mit der Arbeitsgemeinschaft Dürener Historienfest e. V.. Doch um es einmal salopp auszudrücken, Helmut Göddertz ist eine arme Socke. Denn alle Planung und Orga hängt alleine an seiner Person.

Helmut, dafür ein dickes Danke. Nun, diesmal mangelte es an Besuchern. Sicher war das Datum unglücklich, denn rundum allerorten 'boxte der Papst im Kettenhemd'. Was jedoch mit Sicherheit mit ausschlaggebend für den Besuchermangel war,

war das fast nicht vorhandene Marketing. Unverständlich: Im Rathaus gibt eine breit besetzte Marketingabteilung, dann gibt es WINde, die CityMa und die IG City. Alle betreiben Standortmarketing - aber ja schön jeder für sich und nix gemeinsam... Der Annamarkt hat Potential. Geschickt genutzt kann man den Namen Düren damit weit ins Land tragen, Marketing machen. Vor 500 Jahren hat das schon einmal funktioniert. Da waren sich Marktweiber und Stadträte einig: Anna bleibt hier! Das hat sich gelohnt. An einem Strang ziehen und gemeinsam ein Ziel verfolgen bringt allen etwas und spart Geld und Nerven. Macht doch mal.

Rudi Böhmer





Und plötzlich ist wieder Weihnachten... Während in diesen heißen Sommermonaten wohl die wenigsten das Weihnachtsfest im Kopf hatten, sind die Tage der Adventszeit für einige Dürener schon fast vergessen.

Die einen liegen bei 33 Grad im Schatten am Badensee, da machen sich andere Gedanken, wie man stilvoll den Glühwein genießt oder mit geschmackvollen Karten die besten Wünsche zum Fest versendet. Bei der Firma MOHABA am Mirweiler Weg in Düren und bei Dürens Papierveredler Rössler-Papier ist das Weihnachtsgeschäft 2019 schon so gut wie gelaufen. Guido Schlepütz, Geschäftsführer bei MOHABA denkt sogar schon

an das Christkind, das 2020, sicherlich für die meisten wieder so plötzlich, kommt.

Mit seinen 13 Mitarbeitern veredelt das in der dritten Generation geführte Unternehmen Glas, Porzellan und Keramik für Kunden in

aller Welt. Für die Gefäße in denen der Glühwein auf den Weihnachtsmärkten ausgedient wird, ist das Dürer Unternehmen



33° im Schatten: Schwitzen fürs Christkind

eines der international führenden. Rund vier Millionen Tassen, Becher und Gläser, kunstvoll dekoriert und für viele Glühweinfans zum Sammelobjekt erkoren, verschickt Guido Schlepütz in jeder Saison.

Doch vor dem Versenden steht wochenlang die Gestaltung im Fokus. So ebenfalls in der Produktentwicklung beim wenige hundert Meter entfernt gelegenen Familienunternehmen Rössler-Papier. Bibi Rössler und ihre beiden Mitarbeiterinnen Olivia Szewczyk und Carolin Keldenich haben viele

hundert Entwürfe gesichtet, geändert, verworfen und wieder hervorgeholt. Seit einigen Tagen steht die Kollektion, die Weihnachtskarten, Geschenkpapier, Geschenkanhänger oder festliche Briefvorlagen beinhaltet, mit denen in einigen Wochen beste Grüße zum Fest und dem folgenden Jahreswechsel verschickt werden.

Ein Faden, der sich fast unverrückbar seit vielen Jahren durch die Weihnachtskollektion von Rössler-Papier zieht, sind die typischen Weihnachts-

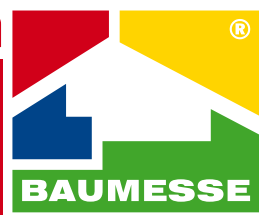


FREIKARTE

Bei Vorlage dieser Anzeige freier Eintritt für 1 Person.

www.baumesse.com

**BAUEN
WOHNEN
RENOVIEREN
MODERNISIEREN**



Täglich 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet

**20.–22. Sept.
DÜREN
ANNAKIRMESPLATZ**

Der Verkauf dieser Karte ist strengstens verboten. Wert der Freikarte: 5 EUR



farben: Tannengrün, ein kräftiges dunkles Rot und natürlich Gold und Silber.

Da geht es bei MOHABA etwas freier zu. Die Veranstalter der Weihnachtsmärkte die jährlich ein neues „Behältnis“ benötigen, geben ihren Tassen und Bechern über die Form unverwechselbare Eigenschaften mit. Da gibt es klassische Becher, aber ebenfalls kleine Krüge, herzförmige und schlan-

on und dem Druck müssen da, so berichtet Schlepütz, je nach Land die unterschiedlichsten Kriterien beachtet werden. Die einen wünschen den Eichstrich außen, andere innen vom „Messgerät“. Und die EU lässt einmal wieder grüßen, es wird derzeit diskutiert, ob die obere Kante des Eichstrichs oder die untere Kante des weniger als einen Millimeter dicken Eichstrichs das Maß der Dinge ist. Und während in

wieder etliche interessante „Messgeräte“ gefertigt. Diese dürfen jedoch jetzt noch nicht gezeigt werden, da meistens die Veranstalter die Sammelobjekte aus Imagegründen aufwändig präsentieren. Es sei jedoch schon verraten, das es für die Weihnachtsmärkte am Schloss Merode oder für den Aachener Weihnachtsmarkt neue attraktive Trinkgefäße geben wird. Derzeit werden die Märkte weltweit mit den Tassen aus Düren beliefert.

Wer stilvoll seine Weihnachtsgrüße mit Papierprodukten aus Düren versenden will, oder auf der Suche nach dem passenden Geschenkpapier ist, der wird bei Rössler Papier fündig. Schon jetzt hat man die Möglichkeit über die Website www.roessler.eu im Webshop zu stöbern. Zusätzlich plant

das Familienunternehmen im Dezember wieder einen Fabrikverkauf, bei dem gleich vor Ort jedermann seine Papiere laufen kann.

Die „Messgeräte“ von MOHABA findet man auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten, doch vor dem Sammeln steht jeweils der Genuss eines wärmenden Getränks.



Deutschland die Bezeichnung 0,25 cl Gültigkeit hat, wollen die Österreicher dort 1/4 sehen...

ke, bauchige oder stiefelförmige „Glühwein-Becher“. Für Guido Schlepütz ist der zwingend vorgeschriebene Eichstrich immer ein Problem. Denn rechtlich sind die Behältnisse keine Tassen und Becher sondern „Messgeräte“. Und da muss es pingelig genau zugehen, damit auch jeder künftige Gast die richtige Menge beim Besuch des Weihnachtsmarktes zugeteilt bekommt. Bei der Produkti-

Und immer wieder kommt es bei pingeligen Glühweinfans zu Irritationen, wenn sich bei den Keramik-Bechern der Eichstrich in unterschiedlichen Höhen befindet. Guido Schlepütz erläutert, dass das in der Natur der Herstellung der Keramiken liegt. Da die Wandstärken variieren und dadurch bei gleichem Inhalt die Füllhöhe unterschiedlich sein muss, um genau ausschenken zu können. Für das kommende Weihnachtsfest hat MOHABA



Mit dem CO₂-neutralen Erdgas der SWD.



Gut fürs Klima:
Einheizen statt aufheizen!

Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de

f t i



Für Dich. Für Düren.

Segel setzen für Frieden, Menschlichkeit und Toleranz, das ist seit 14 Jahren das Ziel von Emilia und Ilja Kabakov. In Ägypten war während des Nahostkonflikts der „Stapellauf“ des ersten „Ship of Tolerance“. Rund 100 Kinder und Jugendliche sind an jedem Ort eingeladen, 1x1 Meter große Tücher zum Thema zu gestalten, die schließlich zu einem großen Segel des 18 Meter langen und elf Tonnen schweren Schiffes zusammengeknüpft werden. In der Region Düren haben sich über 200 beteiligt. Inzwischen haben die Kabakovs eine ganze Flotte von Schiffen in ihrer Mission auf den Weg gebracht. In Jülich waren hunderte von Gästen zum Lindenrondell gekommen, um bei der Einweihung dabei zu sein – auch die 83-jährige Emilia Kabakov war aus New York angereist und begeistert vom Ankerplatz des jüngsten „Ship of Tolerance“.



Das Schiff mahnt für den Frieden und die Toleranz



Das „exART Musiktheater“ vom Franziskus-Gymnasium in Vossenack stimmte die Gäste eindrucksvoll mit ihrer Friedensaktion ein. „Schiffbruch, Brandung und Brücken“ heißt der Text von Heiko Westenburg, der die Grundlage für Musik und szenische Darstellung bot. Das „Schiff“ als zentrales Bild stand im Mittelpunkt, das Gefühle wie „Sehnsüchte, Ängste, Freiheits- und Ohnmachtsgefühle“ auslösen könne. Wie vor der Brandung und Felsen fürchteten sich die Menschen vor der Vielfalt. Furcht und Feindlichkeit würden Menschen krank machen. Heilsam könnten Häfen



DÜREN SHIP OF TOLERANCE



Flut von bunten Ballons ab, die vor dem geblähten Segel zu den Klängen von „Ode an die Freude“ aufstiegen und durch den blauen Himmel davonzogen.

Blieben wird dagegen das Schiff als sichtbares Symbol für Menschlichkeit und Toleranz, das eine neue Attraktion und sicher ein Magnet für den Brückenkopf-Park ist, wofür Axel Fuchs als Geschäftsführer des Parks dem Landrat seinen Dank aussprach und Künstlerin Kabakov versprach: „Wir werden das Schiff in Ehre halten.“ Denn durch die Ansiedlung des Forschungszentrums in den 1950ern seien die Jülicher „immer gezwungen gewesen, tolerant zu sein, den anderen anzuerkennen, das Fremde nicht als fremd zu sehen, sondern auch anzunehmen.“ Ein guter Hafen eben.



Dank der Unterstützung von RWE, der Entwicklungsgesellschaft indeland, der Sparkasse Düren sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, der Rurtalbahn, den Stadtwerke Düren, der DKB, der Firma Hoesch und F&S Solar war es möglich das Projekt „Ship of Tolerance“ umzusetzen.

sein: „Denn Häfen können Brücken sein zwischen Menschen, zwischen Kulturen, zwischen Erdteilen.“ In einen solchen Hafen ist das „Ship of Tolerance“ in Jülich eingelaufen, damit wahr wird, was Heiko Westenburg formulierte: „Ein ‚Ich‘ in Würde und ein ‚Wir‘ in Toleranz.“ Zur Friedensaktion gehörte auch der Einsatz von Holi-Farben, der zu einem echten Spektakel führte, das unter dem

Leitmotiv stehen könnte: „Vielfalt kennt Farben, wo jeder eine Farbe ist.“ Gleiches galt auch für das Abschlussbild. Mit 300 bunten Luftballons war das Lindenrundell rund um das Schiff geschmückt, die schließlich an die Gäste verteilt wurden. Sie wurden auf ein Signal von Landrat Wolfgang Spelthahn gestartet, um „Bilder für die Ewigkeit“ zu schaffen. Eine wunderbare Kulisse gab die



**MÖBEL
HERTEN**
KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI



Jetzt bei uns testen!

WASSERBETT-FEELING

ohne Wasser

Innovation Intelli-Gel® 

● einzigartige Druckentlastung
 ● optimale Körperunterstützung
 ● beste Belüftung

MÖBEL HERTEN KÜCHEN MÖBEL TISCHLEREI · ULHAUS 17 · LANGERWEHE · TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0 · INFO@MOEBEL-HERTEN.DE · WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

Made in Norway



Das vorletzte September-Wochenende, Freitag 20. bis Sonntag 22. September findet die 12. Baumesse in Düren auf dem Annakirmesplatz statt.

„Wir freuen uns sehr, mit unserer Baumesse wieder in Düren zu sein. Seit inzwischen zwölf Jahren informieren wir die Messebesucher über nahezu allen aktuellen Themen rund ums Bauen, Wohnen, Renovieren und Modernisieren.

Ganz gleich, ob das Eigenheim verschönert oder modernisiert werden soll, oder ob der langersehnte Traum vom Eigenheim in Angriff genommen wird. Auf unserer Baumesse erhalten alle Besucher auf über 10 000 Quadratmetern Antworten auf sämtliche Fragen.“ erklärt Marcel Becker, Geschäftsführer der MESA Veranstaltungen GmbH.

Und darin liegt das Erfolgsgeheimnis der Baumesse: Alle Aussteller, die zum überwiegenden Teil aus der Region stammen, sind Experten rund um die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren und Modernisieren. Ganz gleich, ob Eigentümer, Mieter, Bauinteressierter oder ob sich jemand auch einfach nur inspirieren lassen möchte, auf der Baumesse sollte jeder fündig werden.

Hilfreiche Informationen zu aktuellen Themen wie Baufinanzierungen und die dabei bestehenden, verschiedenen Möglichkeiten, staatlicher För-

Drei Tage steht das Bauen und Renovieren im Fokus der Besucher

derungen, Energiesparmodelle für das Eigenheim, aber auch das für die Region Düren wichtige Thema Sicherheitstechnik und Einbruchschutz kommen bei der Baumesse nicht zu kurz. Experten informieren die Besu-



Fachvortragsprogramm, das derzeit noch zusammengestellt und aktualisiert wird, gibt es ab Anfang September auf der Internetseite www.baumesse.com.

Von A wie Accessoires oder

was das Herz eines Bauherrn oder eines Mieters begehrt. Wer zum Beispiel auf der Suche nach Möbeln und Bodenbelägen ist, wird hier genauso fündig, wie derjenige, dessen Interesse den energiesparen-



WANDKULTUR
JAEGER
WANDVEREDELUNGEN
BESONDERER ART

Machen Sie Ihre Räume zum Naturerlebnisgebiet.

Peter P. Jaeger – Malermeister
52372 Kreuzau
Tel. 02422-9598 823
www.jaeger-wandkultur.de

cher rund um aktuelle Themen in Form von Fachvorträgen im Messe-Vortragsraum.

Ebenfalls die Stadt Düren ist auf der diesjährigen Messe wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Dort gibt es alle Informationen über die Möglichkeiten, sich in Düren ein Eigenheim zu errichten. Die aktuellen Baugebiete werden präsentiert und eventuelle Baulücken im Bestand aufgezeigt.

Ausführliche Informationen über das täglich stattfindende

Architektur, bis Z wie Zäune oder auch Zimmerei, wie jedes Jahr ist das Angebotsspektrum der Baumesse breit gefächert. Über fünf Messezelte plus Freigelände erstreckt sich das Angebotsspektrum der Baumesse. Die Messe bietet alles,

den Fenstern, einer effizienten Heizungsanlage oder auch einer Verschönerung des Gartens gilt.

Das bedeutet kurze Wege für die Besucher, die sich beraten und inspirieren lassen möchten.

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gärtenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-baumhaus-fenster.de

Seit fünf Jahren arbeitet die chilenische Künstlerin Maria Fernandez auf der Burg in Engelsdorf bei Aldenhoven am künstlerischen Konzept für das Magdala-Center am See Genezareth. Nach der Ausstattung der Pilgerkirche mit dem außergewöhnlichen Altarschiff ist jetzt das Bodenmosaik für den Pilgerbrunnen fertig geworden. Ein riesiges Zelt steht vor der dem Atelier. Vor neugierigen Blicken und den schlimmsten Wettereinflüssen geschützt, ist in den vergangenen vier Monaten das 12 Quadratmeter große Mosaik für Israel aufgebaut worden. Es zeigt die Karte von Galiläa. Mit Liebe zum Detail hat Maria Fernandez nicht bloß eine Landkarte entworfen, sondern auf Wunsch der Kommission auch Flora und

Fauna eingearbeitet. Dafür war, so sagt die Künstlerin, reichlich Recherchearbeit nötig. Sattelfest ist sie dagegen im Evangelium: Einzelne Stationen des Leben Christi mit sinnhaften Szenen zeigt das Mosaik. Darüber hinaus Historisches wie die Seidenstraße und die Römerstraße. „Das macht es sehr lebendig.“ Damit sich die Betrachter auch zurechtfinden, gibt es eine „Legende“, wie die Zeichenerklärung bei Karten



Steinchen für Steinchen



genannt wird. Ein Beispiel: Überall, wo römische Siedlungen zu finden waren, ist ein abstrahiertes Amphitheater zu sehen.

Was den Eindruck eines Ganzen macht, besteht in Wahrheit aus über 100 einzelnen flexiblen Matten, auf die jeweils ein Bildabschnitt aufgebracht ist. So kann das Mosaik in Segmente

zerlegt auf den Weg zum Zielort gebracht werden. Auf einem genauen Plan ist verzeichnet, in welcher Reihenfolge sie angeordnet werden müssen. Derzeit ist das Mosaik in acht Kisten verpackt unterwegs an den See Genezareth.

Ab November soll es den Gläubigen und auch Touristen im Magdala-Center bildhaft Bibelgeschichte näher bringen und den eigenen „Standpunkt“ der Reise verdeutlichen. „Diese Karte dient zur Orientierung“, erläutert Maria Fernandez.

Auch wenn ein Kompass die Himmelsrichtungen anzeigt, ist es nicht geografisch akkurat. Der Professor, der den Entwurf vonseiten der Auftraggeber begleitet hat, tat den befreienden Satz: „Das ist auch nicht nötig, Frau Fernandez. Sie schaffen ein Kunstwerk“.

MEHR RAUM
ZUM WACHSEN

WIR SIND AUF
DER BAUMESSE.
BESUCHEN SIE
UNS: STAND 1.001

 SOLARLUX®

 **NOLDEN**
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Nolden GmbH · Haustüren & Fenster · Distelrather Str. 7 · 52351 Düren · T.: 02421 / 93 52-0 · www.nolden-gmbh.de

Ein langer Tag am Badesee Düren. Schon morgens um sieben hingen die ersten am Seil. Sie zogen auf dem da noch glatten Wasser erste Gischtfahnen hinter sich her. „Dock 5“, die Wasserskianlage am Dürener Badesee wurde zu Beginn der Saison deutlich erweitert. Zusätzlich etablierte sich ein neuer Verein: „Heimathafen Badesee e. V.“

Eine der ersten Aktivitäten des neuen Vereins war die Ausrichtung der „NRW Meisterschaften Wakeboard & Wakeskate“.

Ein Wakeboard hat die Form



NRW-Meister ermittelt

Titel und Weltranglistenpunkte. Und während sich die rund 60 Wassersportler auf ihren Brettern in den Trainingsläufen auf den Badesee Düren einstellten, hatten sich über 500

Zuschauer eingefunden, um diesen ersten Wettbewerb seiner Art in Düren vom Ufer aus zu verfolgen.

Nachmittags wurden dann in zehn verschiedenen Wertungen die NRW-Meister ermittelt. Auf dem Wakeboard-Treppchen standen:

Bei den Mini Girls Emily Menges; Mini Boys Jan-Luca Schulz; Boys Mats Vanhauer; Junior Men Max Milde; Junior Ladies Jolina Thormann; Open Men Liam Rundholz; Veteran Men Jan Schmiedel und Masters Men Markus Diering.

Beim Wakeskaten siegten in der Klasse Open Men Dennis Hildebrand und in der Klasse Masters Men Falk Hartan.

Mit Max Hendrikse, Bodo Papa, Arnd und Ralph Lützler waren auch Dürener mit am Start. Mit einem dritten Platz in der Klasse Masters Wakeskate schnitt Arnd Lützler am Besten ab.



SSS SIEDLE



Jetzt KfW-Förderung sichern!

Mehr Sicherheit am Eingang

Zuschuss für die neue Sprechanlage beantragen, Geld sparen.

www.siedle.de/kfw

elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN · t.: 02421/95560
www.elektro-sauvageot.de

eines Brettes, um damit auf dem Wasser zu gleiten.

Im Gegensatz zum Surfbrett und Wakeskate besitzt es eine Bindung zum Festschnallen der Füße. Der Fahrer steht seitlich zur Fahrtrichtung auf dem Brett. Beim Wakeskate fehlt die Bindung für die Füße. Die mit dem Wakeskate möglichen Tricks sind deshalb eine Mischung aus Wakeboard und Skateboard.

Mit sechs Jahren war Philine Dridger die jüngste Teilnehmerin. 52 Lenze zählte Jan Schmiedel, der älteste auf dem Wasser. Beide beeindruckten Juroren und Zuschauer mit ihren Tricks und kämpften um die



Der Grundstein ist gelegt, die Bauarbeiten sind weiter fortgeschritten als geplant.

Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren-Niederau investiert in die Zukunft. Neben den bereits vorhandenen 53 Seniorenwohnungen errichtet das Stift nun weitere 31 Einheiten zuzüglich zwei Gästeparternents, die Besuchern zur Verfügung gestellt werden können.

Im Herbst 2020 soll der neue Gebäudekomplex fertiggestellt sein.

Kuratorin Stephanie Krafft, ihre Stellvertreterin Anja Georg und der geschäftsführende Leiter der Senioreneinrichtung Hans-Joachim Thiem wollen mit dem Neubau der enormen Nachfrage nach seniorengerechtem Wohnraum, verzahnt mit möglicher Betreuung und Pflege, gerecht werden.

Zwei vierstöckige, leicht gebogene Gebäuderiegel werden künftig die südöstliche Fläche des Schenkel-Schoeller-Areals abgrenzen. Im Zuge der Baumaßnahme wird der dann innen liegende Park komplett überarbeitet und zu einem „Park der Sinne“ umgestaltet. Neben Hochbeeten und Streuwiesen werden Rückzugsmöglichkeiten, Flächen



Bald 31 Seniorenwohnungen im Park



der Begegnung und therapeutische Elemente in den Park eingebracht.

Die 31 Wohnungen, zwei und drei Zimmer groß, öffnen sich über großzügige Balkone zu diesem Park hin.

Im Rahmen eines Wettbewerbs hatte das Büro Dreibund aus Bochum den Zuschlag zur Planung erhalten.

Bevor Stephanie Krafft jetzt die Grundstein-Kartusche gemeinsam mit Architekt Rene Koblack, Bürgermeister Paul Larue, Projektsteuerer Helmut Moersdorf und Hans Joachim Thiem im frischen Beton versenkte, verschloss Robert Kerp fachgerecht das Kupferrohr mit Tageszeitung, Urkunde und Geld gefüllte Etui mit Lötzinn und sicherte so den Inhalt für die Zukunft.

VDE
Smart Home
Informationssicherheit
geprüft
Homematic IP

LESER-TEST
Homematic IP Set Sicherheit
★★★★★

EURONICS
best of electronics
Wirtelstr. 28 52349 Düren Tel.: 02421/2700-0
www.euronics-gunkel.de

Bild

119,95

Set Sicherheit – BILD-Edition

Set enthält Alarmsirene, Access Point



Ein dynamisches Design, ein spürbares Plus an Fahrfreude und eine mit innovativen Details optimierte Funktionalität kennzeichnen den neuen BMW 3er Touring. Überzeugender denn je kombiniert die jüngste Generation des sportlichen Fünftürers die Kerneigenschaften der BMW 3er Reihe mit einem großzügigen und vielseitig nutzbaren Raumangebot.

Der ebenso hochwertige wie fortschrittliche Charakter des neuen BMW 3er Touring wird durch das umfassend verfeinerte Premium-Ambiente im Innenraum und die jüngsten Innovationen in den Bereichen Bedienung und Vernetzung unterstrichen.

Vor 32 Jahren war der BMW 3er Touring Pionier einer neuen Fahrzeuggattung, auch in der sechsten Modellgeneration setzt er Maßstäbe für sportliche Fahreigenschaften und moderne Vielseitigkeit im Premium-Segment der Mittelklasse. Ab dem 28. September hat man die Möglichkeit, den BMW 3er Touring beim Autohaus Rolf Horn in Euskirchen, Düren, Erftstadt, Jülich, Kall und Wesseling zu erleben.

Neu ist neben dem 3er Touring auch der 1er. Moderne Fahrwerkstechnik und innovative Technologien sowie die Integration aller für die Fahrdynamik relevanten Komponenten und Regelsysteme verleihen dem BMW 1er ein für den



Die Freude am Fahren: 3er Touring und der BMW 1er



Fahrer deutlich spürbares Plus an Agilität – sowohl mit dem neuen Frontantrieb als auch mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive. Ihr Debut geben der neue BMW 3er Touring und der neue BMW 1er wenige Tage zuvor auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) von 11. bis 22. September in Frankfurt.

Der neue BMW 1er verspricht eine bei Fahrzeugen mit Frontantrieb bisher nicht gekannte Fahrdynamik, mit der das Fahrzeug Maßstäbe in der Premium-Kompaktklasse setzt. Bereits in der Frontansicht zeigt der BMW 1er sein neues Gesicht und neu interpretierte BMW Ikonen. Die charakteristische BMW Niere ist größer und

präziser ausgeführt. Im neuen BMW 1er steht mehr Platz zur Verfügung als im Vorgänger, besonders im Fond. Der Einstieg ist einfacher und die Fondpassagiere profitieren von 33 Millimeter mehr Knieraum.

Neugestaltete Sitze steigern den Langstreckenkomfort des BMW 3er Touring. Auf den vorderen Sitzplätzen wurde vor allem die Schulterfreiheit erweitert. Auf allen Plätzen steht mehr Kopffreiheit als im Vorgängermodell zur Verfügung. Im Fond werden mehr Beinfreiheit und ein optimierter Ein- und Ausstiegskomfort geboten. Die Fondsitzbank ermöglicht die Mitnahme von drei Kindersitzen, von denen zwei mit ISOFIX arretiert werden können.





Linie die Verletzung als solche und deren Diagnose maßgebend aber auch die Dauer, bis der Verletzte buchstäblich wieder auf den Beinen ist, aber auch die konkreten Lebens-

markt wären durch die Narbe erheblich gesunken, während bei dem älteren Mann eine Narbe „charakterstärkend sei“.

Diese überholungsbedürftige Bemessungssystematik wird gerade langsam aber sicher revolutioniert.

So haben sich kürzlich das OLG Frankfurt, das LG Aurich und auch das LG Magdeburg dazu entschlossen, eine taggenaue

Schmerzensgeldbemessung vorzunehmen und sich hierzu an einem Tableau zu orientieren, welches von Fachanwälten für Verkehrsrecht entwickelt wurde. Die Besonderheit hierbei ist, dass es für die Höhe des Schmerzensgeldes auf die Dauer der Lebensbeeinträchtigungen des Unfallopfers ankommt und andere Aspekte, wie das Alter oder die berufli-



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

che Tätigkeit, keine Rolle mehr spielen. Dies bedeutet letztlich, dass jeder nicht nur vor dem Gesetz, sondern auch vor dem Schmerz gleich ist. Ob sich diese Rechtsprechung, welche sich erstaunlicherweise an kroatischem Recht orientiert, durchsetzen wird, bleibt abzuwarten. Fakt ist aber auch, dass auch dann das Schmerzensgeld aus Sicht der Verletzten immer noch zu gering ausfallen dürfte ...

Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de

Jeder ist vor dem Schmerz gleich

Bei der Bemessung von Schmerzensgeldern zeichnen sich gravierende Neuerungen ab.

Wird bei einem Unfall ein Beteiligter verletzt, hat er unter Umständen Ansprüche auf ein Schmerzensgeld. Wieviel Schmerzensgeld das Opfer erhielt, hängt wie so oft vom Einzelfall ab. Natürlich ist in erster

umstände sowie das Alter oder auch das Geschlecht des Opfers.

So konnte beispielsweise eine junge Frau, welche eine bleibende Narbe nach einem Unfall im Gesicht davontrug, mehr Schmerzensgeld erzielen, als ein älterer Mann für die gleiche Verletzung. Begründung der Gerichte: Die Chancen der jungen Frau auf dem Heirats-

Dettmeier | Rechtsanwälte

Ab dem 14. September setzen Sparkassen und andere Finanzinstitute die neue EU-Richtlinie PSD2 um. Ihr Online-Banking wird dadurch bequemer, schneller und sicherer.

Diese Verbesserungen bietet Ihnen das „Update“:

Mehr Sicherheit:

Zum Login ins Online-Banking geben Sie künftig alle 90 Tage eine TAN ein.

Die automatische Abmeldung erfolgt künftig bereits nach fünf Minuten.

Da Sie nun regelmäßig eine TAN für Ihren Online-Banking-Login benötigen, sollten Sie sicherstellen, kontinuierlichen Zugang zu Ihrem TAN-Verfahren zu haben – auch wenn Sie unterwegs sind.

Mehr Komfort:

Bestimmte Zahlungsaufträge sind in Zukunft in der Regel ohne TAN-Eingabe möglich – zum Beispiel Überweisungen an sich

selbst oder Kleinstbeträge bis 30 Euro.

Mehr Transparenz:

Sie sind bestimmt schon mit Drittdienstleistern beim Online-Shopping in Berührung gekommen, z.B. mit sogenannten Zahlungsauslösediensten.

Ein anderes Beispiel sind Konto-

informationsdienste, also Online-Portale, über die Sie Verträge oder Konten bei verschiedenen Banken verwalten.

Im Online-Banking Ihrer Sparkasse können Sie alle von Ihnen bereits erteilten Zustimmungen für Drittdienste sehen und gegebenenfalls direkt widerrufen.

Das Update für Ihr Online-Banking





Im Rathausfoyer widmete Bürgermeister Paul Larue am „Tag des Ehrenamtes“ denjenigen Bürgerinnen und Bürgern Zeit und Aufmerksamkeit, die „oft in der zweiten und dritten Reihe stehen, unsere Gesellschaft aber maßgeblich mittragen. Deshalb gibt es diesen Tag, der vor fast 20 Jahren vom Rat der Stadt beschlossen wurde, als kleines Zeichen des Dankes und des Respekts für große Leistungen.“

Nach einem Rückblick in die Geschichte des Ehrenamtes

und dessen Stellenwert bis in die heutige Zeit nannte der Bürgermeister ein paar stauenswerte Zahlen: 40 % der Bevölkerung über zehn Jahre engagieren sich ehrenamtlich im Schnitt pro Tag zwei Stunden sieben Minuten!

Zur Ehrung waren zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen im Rathausfoyer erschienen, um aus der Hand des Bürgermeisters die Urkunden entgegenzunehmen, in denen die jeweiligen Verdienste aufgezählt werden. Erika Kurth und

Karl Wichmann wurden für ihr ehrenamtliches Engagement als Senior Trainer des Kreises Düren in vielen Seniorenheimen ausgezeichnet, wo Erika Kurth mit Geschichten in Mundart unterhält und Karl Wichmann die Mundharmonika spielt.

Günther Oltrogge bekam die Auszeichnung, weil er über 40 Jahre den Tierschutzverein geführt und geprägt hat. Peter Schumacher aus Derichsweiler macht sich seit Jahren als begeisterter Radfahrer in seiner „Tour der Hoffnung“ für hilfebedürftige Kinder in der Stadt Düren und den Partnerstädten auf den Weg. Rudolf Schneider wurde für sein vielfältiges Engagement im Stadtteil Mariaweyer geehrt. Er leitet seit über 20 Jahren die Singgemeinschaft dort und ist ebenso lange Vorsitzender der Interessengemeinschaft des Ortes. Toni Schmitz, Adolf Birekoven, Fritz Quast, Matthias Meyer, Toni Krumpen und Willi Gallmann, alle in den 30er-Jahren geboren, haben sich um den Stadtteil Gürzenich verdient gemacht, sind dort ehrenamtlich in vielfältiger Weise in der Pfarre und in der Gemeinde aktiv.

Die Ehrung von Martina Schütz-Berg als ehrenamtliche Leiterin des Seniorenchores der Pfarre St. Lukas wird ebenso wie die von Willi Gallmann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die ehrenamtlich Aktiven des „Trägervereins Stadtmuseum Düren e. V.“ erhielten die

Urkunde für ihren Einsatz für die Aufarbeitung der Stadtgeschichte. „Eine Stadt, die eine solche Zerstörungsgeschichte hinter sich hat wie Düren, braucht in besonderem Maße ein Gedächtnis und auch eine kritische Auseinandersetzung mit Stadtgeschichte“, erklärte Bürgermeister Paul Larue. Seit zehn Jahren gibt es die „Dürener Schatztruhe e. V.“, in der ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gespendete Kleidung für wenig Geld an Kunden mit geringem Einkommen verkaufen. Überschüsse werden regelmäßig caritativen Einrichtungen zugeführt. „Der eigentliche Schatz in der ‚Dürener Schatztruhe‘ sind die Menschen, die das zuwege bringen“, lobte der Bürgermeister.

Eine große Abordnung des Teams „Essen in Gemeinschaft“ der Evangelischen Gemeinde zu Düren nahm die Ehrenamtsurkunde dafür entgegen, dass dieses Team seit 32 Jahren regelmäßig einmal wöchentlich mit regionalen und saisonalen Zutaten kocht und den Tisch für Menschen deckt, die sonst alleine essen müssten. „Eine Initiative gegen Vereinsamung“, brachte Paul Larue es auf den Punkt.

Dem Verein „Arbeitsgemeinschaft Dürener Historienfeste“, der zur Zeit den nächsten „Historischen Annamarkt“ im Herzen der Stadt vorbereitet, bescheinigte der Bürgermeister, alle Generationen in Düren mit der Idee angesteckt zu haben: Wir spielen unsere Stadtgeschichte.

Licht oder Schatten. Die Sonnenbrille, die mitdenkt.

ZEISS AdaptiveSun Brillengläser

Intelligenter UV-Schutz mit Wow-Effekt

Von dunkel zu noch dunkler. AdaptiveSun Sonnenbrillengläser.

- Schnelle Anpassung an wechselndes Licht
- Voller UV-Schutz
- Viele Farbvarianten
- Optional mit Polarisationsfilter gegen Blendung

zeiss.de/bessersehen

de la haye
Augenoptik
Uhren

Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93
www.juwelier-delahaye.de

Beim Ambulanten Caritas-Hospizdienst startet am 6. November ein kostenloser einjähriger Befähigungskurs zum Thema „Kannst Du mich begleiten, wenn ich sterbend/trauernd bin?“ „Aufgrund der intensiven Vorgespräche werben wir aber schon längst um neue Interessierte, die unser aktuelles Team von über 100 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern mit ihren persönlichen Fähigkeiten ergänzen wollen“, so Koordinatorin Tine Lago Quast vom Caritasverband.



Während der Treffen werden Grundlagen der Hospizarbeit, der Palliativpflege und der

Trauerarbeit vermittelt. Dazu werden Theorie und Praxis der Wahrnehmung, des Zuhörens

und des tieferen Verstehens erarbeitet und erprobt. Erfahrungen der eigenen Hilflosigkeit und der Notwendigkeit, Menschen und Dinge loslassen zu müssen, gehören ebenso zu den Kursinhalten, wie die Abklärung der eigenen Motivation und der eigenen Grenzen, sowie die Beschäftigung mit der Spiritualität und den persönlichen Kraftquellen. Anmeldungen nimmt Tine L. Quast unter der Rufnummer (02421) 48184 entgegen. Mehr dazu: www.caritas-dueren.de

Nach drei Monaten ist Halbzeit für das 1000 x 1000 Dächer-Programm des Kreises Düren. Landrat Wolfgang Spelthahn überreichte den 500. Bewilligungsbescheid über 1000 Euro aus dem Solarförderprogramm an Thomas Jussen. Weitere knapp 100 Förderanträge liegen bereits im Kreishaus zur Prüfung vor. „Seit Jahren habe ich mit dem Gedanken gespielt, uns eine Photovoltaikanlage aufs Dach bauen zu lassen.

Als ich von dem Förderprogramm des Kreises erfuhr, habe ich endlich Nägel mit Köpfen gemacht: Wir bekommen jetzt eine Solaranlage mit Batteriespeicher, damit wir den tagsüber erzeugten Strom auch abends selbst nutzen können“, berichtete der 58-jährige Dürener im Kreishaus. Da er sich vorstellt, irgendwann ein Hybrid- oder Elektroauto anzuschaffen, hat er die Kollektorfläche entsprechend geplant.

„Genau das wollten wir mit dem Fonds erreichen: Wir

geben den Anstoß, dass die Menschen in Klimaschutz investieren, was der Umwelt und der heimischen Wirtschaft zugutekommt“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn. Und so sieht die Halbzeitbilanz des 1000 x 1000 Dächer-Programms im Detail aus: Bewilligt wurde die Förderung von 350 Photovoltaikanlagen, 147 Wallboxen, um E-Autos in der Garage aufzuladen, und drei Ladesäulen.

Insgesamt haben die ersten 500 Anlagen 9853 Solarmodule, die eine Fläche von 16 101 Quadratmetern abdecken und zusammen auf eine installierte Leistung von 3091 Kilowattstunden/Peak kommen. Um die 500 Projekte zu realisieren, fließen insgesamt über 6.5 Millionen Euro.

Ansprechpartner für das Förderprogramm ist beim Kreis David Plum. Alle Informationen und die Förderrichtlinien gibt es unter www.kreis-dueren.de/1000daecher

Vor zehn Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Internationalen Kunstakademie Heimbach. Landrat Wolfgang Spelthahn, seit Beginn an Vorsitzender des Trägervereins der Akademie, ließ die Erfolgsgeschichte Revue passieren. Dabei dankte er allen, die daran Anteil hatten. Die Zahl der Kurse ist von 30 auf über 150 gestiegen. 2018 kamen rund 1200 Menschen, um von den Dozentinnen und Dozenten aus 14 Nationen zu lernen. Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, der die Akademie aufgebaut hat und bis heute leitet: „Sie unterstützen die Kursteilnehmer, ihre Kreativität zu entdecken, entfalten und eine eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln.“ Das Ergebnis war in bislang 63 Werkschauen zu sehen. Derzeit sind in dem Ausstellungsbereich Werke der Dozenten zu sehen.

Darüber hinaus hat die Burg mit acht Großausstellungen, so James Rizzi, Janosch oder Charles Fazzino, überregionale Aufmerksamkeit erfahren. „Die

Kursteilnehmer und Besucher lassen viel Geld in der Region“, unterstrich Landrat Wolfgang Spelthahn den Aspekt der Wirtschaftsförderung. Peter Cremer, Bürgermeister der kleinsten Stadt in NRW, erklärte: „Die Kunstakademie ist ein großer Gewinn für Heimbach.“ Entscheidenden Anteil an der Erfolgsgeschichte der Akademie hat ihr Förderverein. Er wurde anfangs vom mittlerweile verstorbenen Markus Schoeller und seitdem von Fred Kessel geleitet. Verlässliche Sponsoren unterstützen die Akademie von Beginn an. Zu Ehren Otmar Alts, Dozent der ersten Stunde, wurde in der ehemaligen Burgschänke ein Raum mit Werken des bald 80-Jährigen eröffnet. „Wunderschön! Danke an alle in Heimbach“, sagte Otmar Alt erfreut. In dem neuen Kunsthaus sollen künftig Ausstellungen gezeigt werden. Darüber hinaus verfügt die Kunstakademie nun ebenfalls über eine Bibliothek mit Kunstliteratur, die jedermann zugänglich ist.



14.Sep. Musik

Werner Neumann Electric Trio Jazzrock Der Gitarrist Werner Neumann spielte schon vor 25 Jahren im KOMM. Mit den Kölner Formationen Franckband und Drei Vom Rhein war er hier immer wieder zu Gast. Seit er Professor an der Musikhochschule Leipzig ist, beweist er in Combos mit jungen Musikern der „next generation“ seine musikalische Brillanz und Vielfalt.



Er vermischt wie kein anderer Jazz und Rock, was auch die Liste seiner Mitmusiker zeigt. Dort steht Klavierlegende Richie Beirach neben dem Mothers-of-Invention-Sänger Napoleon Murphy Brock oder der Jazztrommler Adam Nussbaum neben dem Deutschrocker Wolf Maahn. Mit Drei Vom Rhein spielte Neumann viele Jahre eigene Interpretationen von Zapapa-Verken. Mit den Bands BabyBoomer und No Kissing stand er auch schon auf der Bühne des KOMM. Nun kommt sein neues Projekt, das Werner Neumann Electric Trio, mit dem jungen, aber schon vielfach ausgezeichneten Drummer Tom Friedrich und dem Organisten und diplomierten Filmkomponisten Steffen Greisinger. Spannung und High Energy sind garantiert.

20 Uhr KOMM

19.Sep. Musik

Session Dören Eine Jam-Session ist ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern, die üblicherweise nicht in einer Band zusammenspielen. Hierzu ist eine gute Absprache, aufeinander hören und ein miteinander musizieren wichtig. Die Session ist anfangs oft blueslastig, andere Musikrichtungen sind natürlich auch willkommen. Beschallungsanlage, Schlagzeug, Verstärker für Gitarre und Bass werden zur Verfügung gestellt. Auch akustische und andere Instrumente sind gerne gesehen. Zu Beginn der Jam-Session gibt es in der Regel eine Opener Band.

Es führen Hardy Becker und Hans-Josef Schmitz durch die Jam-Session. Hierzu bitten wir teilnehmende Musiker, sich im Vorfeld oder am

Abend selber anzumelden. Weitere Info: www.sessiondueren.de

19.30 Uhr KOMM

20.Sep. VHS

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der VHS veranstaltet die VHS Rur-Eifel unter dem Motto „Reise durch die Jahrzehnte“ die „Lange Nacht der VHS Rur-Eifel“. An diesem Abend öffnet die VHS Rur-Eifel in der Violengasse ihre Türen und bietet viele Schnupperkurse und vielfältige Programmpunkte an, unter anderem eine Ausstellung „VHS in Düren und den Gemeinden früher und heute“, einen Zaubereiter mit der Geschichte der Zauberei, eine Foto-Box Anno 1900 und vieles mehr.

18 bis 22 Uhr, VHS, Violengasse Düren

21.Sep. Musik

Im Deutschen Glasmalereimuseum können Besucher dem Klangkonzert „Melodie und Raum im Einklang“ lauschen. Das Künstler- und Musikerehepaar Carine Janssen und Jos Vrinssen aus Maaseik in Belgien spielt auf Kristall-, Glas und Blechinstrumenten Melodien, die zum Verweilen und Ausruhen einladen. Sitzkissen, Decke und Yogamatte können gerne mitgebracht werden (Sonst stehen Stühle zur Verfügung)

19.30 Uhr, Linnich Glasmalereimuseum

21.Sep. Musik

The Legion:ghost, Dedpool & Mata Leao „End-Of-Summer Mosh“ Kevin Kearns (voc), Uli Werner (g), Klaus Sommer (g), Markus Ganzmann (b), Ben Overmann (dr) - diese fünf erfahrenen Rockmusiker aus Aachen, Düren und Köln starteten 2015 ihr Projekt THE LEGION:GHOST.

Mit ihrem kompromisslosen, modernen Metal und wilden Live-Shows traten sie auf Festivals in ganz Deutschland auf und absolvierten 2018 eine Europatournee. Nun sorgen sie auf der KOMM-Bühne dafür, dass der Sommer LAUT zu Ende geht. Als Gäste sind zwei phantastische Bands mit dabei: DEDPOOL aus Hückelhoven, sowie MATA LEAO aus Bielefeld.

20 Uhr KOMM

24.Sep. Comedy

1,92 Meter geballte Comedy! Faisal Kawusi, der sympathische Afghane von nebenan, erobert mit

seinem zweiten Soloprogramm „Anarchie“ die Bühnen der Republik. Wie sieht der Alltag eines Afghanen in Deutschland aus? Als Zuschauer sieht man die Welt durch die Augen eines kräftigen jungen Mannes, der in Deutschland geboren ist. Und man erfährt zugleich einiges aus der Gefühls- und Gedankenwelt eines Afghanen in Deutschland. Dass seine Familie aus Afghanistan stammt und er die Kultur und die Sitten des Landes in- und auswendig kennt, inspiriert ihn zu etlichen Gags.

Geschickt spielt er mit Vorurteilen, provoziert und eckt auch schon mal an – allerdings ohne jemanden zu beleidigen oder zu verletzen: „Ich will Missstände aufzeigen.“

Politische Korrektheit würde da nur stören. Endlos viele Anekdoten kann Faisal erzählen und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. So, wie es nur jemand kann, der all dies am eigenen großen Leib erfahren hat.

20 Uhr Haus der Stadt, Düren

26.Sep. Satire

ONKEl fISCH „Populisten haften für ihre Kinder“

Polit-Survival-Action-Kabarett Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand. Das Satire-Duo hilft nach dem Motto:



Mit gemeinsamen Gelächter die Populisten entwarfen. „Einer der besten und kurzweiligsten Kabarett-Abende seit langem, modernes Polit-Kabarett eingebettet in unbändige Spielerei – ein einziger intelligenter Spaß von Anfang bis Ende.“ (Kölner Stadtanzeiger) „Sonderklasse!“ (Rheinische Post)

20 Uhr, KOMM

27.Sep. Kunst

Aus der Welt „Back Home“

In der „Alten Rentei“ in Niederzier zeigt Ursula Schregel vom 27. September bis 3. Oktober unter dem Titel „Farbwelten und Texturen“ neue Werke. Ihre ersten malerischen Gehversuche machte Ursula Schregel Ende 2014 an der Internationalen Kunstakademie Heimbach. Inzwischen stellt die gebürtige Dörenerin weltweit aus. Nach ihren letzten Ausstellungen in Miami, Paris, Bahrain und London präsentiert sie, bevor es Mitte Oktober auf die Praterinsel nach München geht nun in Niederzier.

Die Vernissage am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr eröffnet gleichzeitig die Kunstwoche Niederzier. Die Ausstellung ist an den Folgetagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus findet an insgesamt vier Abenden in den Ausstellungsräumen ein kulturelles Rahmenprogramm, statt: Dienstag, 1. Oktober wird ab 19 Uhr Yasmina Rezas Theaterbestseller „Kunst“ in einer Hörspielversion vorgestellt. Mittwoch, 2. Oktober, beginnt um 19 Uhr eine Kunstfilmnacht und Donnerstag, 3. Oktober, verbinden sich anlässlich der Finissage der Ausstellung Teekunst + Jazz. Ab 17 Uhr findet im Niederzierer Andreashaus, ein original englischer Five-O’Clock Tea mit kleinen kulinarischen Genüssen und einem Teeseminar statt. Anschließend beginnt um 19.30 Uhr in den gegenüberliegenden Ausstellungsräumen ein Konzert mit dem bekannten und mit mehreren Echos ausgezeichneten Münchner Tim-Allhoff-Trio in Zusammenarbeit mit dem PlanetJazzClubDüren.

28.Sep. Tanz

DANCE TRIP, Die ultimative Tanzfete für alle, die auf gute alte und neue Rock- und Popmusik tanzen wollen.

KOMM, ab 22 Uhr

28.Sep. Essen

„Gaumenfreude“ haben die beiden Sterneköche von Burg Nideggen, Herbert Brockel und Tobias Schlimbach ihr Gourmet- und Schowevent betitelt. Für rund 200 Gäste öffnen sich die Pforten der Burg Nideggen für die Schleckermaulerei. Neben den beiden Hausherrn stehen Lea Holzapfel, Sven Messerschmidt, Sonja Baumann und Erik Scheffler, Markus Semmler, Marco Simbula und Eva Eppard am Herd.

Mehr unter www.gaumenfreude-erleben.de

ab 18.30 Uhr Burgrestaurant Nideggen.

3.Okt. Fest

Abschlussfest und Finissage. Die zauberhaften Glasspiele und all die verschiedenen Kunstwerke, die in den Workshops zu diesem Thema geschaffen wurden, werden im Deutschen Glasmalerei-Museum ausgestellt und man wird „verzaubert“ sein, wie phantastisch alles klingt, glitzert. Man bekommt die Gelegenheit, die schönen Glasspiele den Familien und Freunden zu zeigen. Bei der Abschlussfeier des diesjährigen NRW-Kulturrucksackprojekts im Deutschen Glasmalerei-Museum werden auch die Fotogeschichten präsentiert und am Ende der Veranstaltung nimmt man sein Werk mit nach Haus.

14 Uhr Glasmalereimuseum Linnich

4.Okt. Party

1. Oktoberfest im Palas vom Burgrestaurant Nideggen by Brockel & Schlimbach. Ab 19 Uhr ist Einlass zur Oktoberfestparty mit Musik von „Eventuell eine Band“. Karten gibt es im Vorverkauf, Stehplatz zehn Euro, mit Stuhl zwölf Euro. An der Abendkasse wird keine Sitzplatzgarantie mehr gegeben.

Burg

Nideggen

5.Okt. Essen

Kulinarisches Oktoberfest im Palas vom Burgrestaurant Nideggen by Brockel & Schlimbach. Man darf gespannt sein, was sich die beiden Sterneköche zum Thema „Oktober“ haben einfallen lassen. Von 19 bis 20 Uhr gibt es einen Empfang. Anschließend wartet ein viergängiges Menü auf die Gäste. Das Wasser ist gratis. Dazu gibt es Musik von „Eventuell eine Band“. Im Vorverkauf kostet der Zugang 59,- Euro, an der Abendkasse sind 66,- Euro fällig.

Burg

Nideggen

10.Okt. Musik

Ein Konzert für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren

„Wir freuen uns riesig, gemeinsam nun auch ein Format für Kinder zwischen null und zwei Jahren anbieten zu können“, sagen Museumspädagogin Jeannine Bruno vom Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren und Musikpädagogin Anja Leu. Bekannt durch Andantinos musikalische Entdeckerreisen, die seit 2015 regelmäßig Kinder zwischen

drei und zehn Jahren auf Schloss Burgau begeistern, werden Anja Leu (Trompete) und David Schlünkes (Gitarre) nun auch die ganz Kleinen mit auf ihre musikalische Reise nehmen. Bei dem 45-minütigen Konzert schaffen die beiden Musiker durch Musik zum Tanzen, Hören, Erleben und Spüren eine besondere Atmosphäre, in der sie die Musik und die Kunst gleichermaßen vermitteln. So erwecken sie Kunstwerke zum Leben und malen musikalische Bilder. Es darf gekrabbelt, gequäkt und geschnullert werden. www.leopoldhieschmuseum.de.

10.15 Uhr bis 11 Uhr, Leopold-Hoesch-Museum

6.Okt. Hobby

Der Modellbahnverein Euresio Spur 0 e. V. veranstaltet in der Rurauenhalle in Linnich-Tetz den 2. Linnicher Modellbahntag. Gezeigt werden Modellbahnen verschiedener Baugrößen. Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, die große Spur-0-Anlage des Vereins zu besichtigen. Sie ist seit sechs Jahren im Bau und füllt einen Raum von rund 220 qm. Auf der Anlage wird an diesem Tag Fahrbetrieb gezeigt. Ferner werden Modellbahnartikel, vor allem gebrauchte, angeboten. Ein Hobby, das außerordentlich vielfältig ist, in der Öffentlichkeit aber nur noch selten wahrgenommen wird, nicht zuletzt, weil es nur noch wenige Händler gibt. Geöffnet ist von 10 bis 17 Uhr, der Eintritt beträgt für Erwachsene 4 €, Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt. Informationen auch unter www.euresio-spurnull.de

10 Uhr bis 17 Uhr, Rurauenhalle Linnich-Tetz.

11.Okt. Krimi

Die Krimibuchautoren Ulrike Bliefert, Wolfgang Burger mit Hilde Artmeier im Doppelpack sowie Christiane Dieckerhoff erwarten ihr Publikum mit ihren mörderischen Geschichten auf Burg Nideggen.

19.30 Uhr Burg Nideggen Zusätzlich bietet die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V. eine Mitmachlesung für alle jungen Krimifans am Samstag, den 12. Oktober um 16.30 Uhr an. Die Autorin Christina Foshag präsentiert ihren spannenden Roman „5 Sterne-Spuk – Rettung für das Burghotel“.

19.Okt. Schlager

Eloy de Jong ist der Shooting-Star 2018. Mit seiner emotionalen und äußerst lebendigen Art verzaubert er die Schlager-Welt und singt sich in die Herzen der Musik-Liebhaber.



Bei seinem Auftritt in Florian Silbereisens Show „Heimlich!“, hat er den Song „Egal was andere sagen“ gesungen – und damit das Publikum zu Tränen gerührt. Die deutsche Version des „Boyzone“-Songs „No Matter What“ sang er zum Gedenken an seinen einstigen Partner, den verstorbenen „Boyzone“-Sänger Stephen Gately. Mit dem Album „Kopf aus – Herz an“ hat der einstige „Caught in the Act“-Sänger wochenlang die Spitzenregion der deutschen Charts aufgemischt und schließlich sogar die Nummer 1 erreicht.

20 Uhr Arena Kreis Düren

27.Okt. Kunst

Elmar Valter präsentiert in „Dürens Posthotel“ eine großformatige „Valtografie“. Dies ist eine Fusion aus drei verschiedenen Motiven von Edward Hopper: „Hotel Room“ 1931, „Morning Sun“ 1952, und „Excursion into Philosophy“ 1959. Alle drei Motive beruhen jedoch nicht auf den Original-Gemälden von Hopper, sondern stellen Zitate aus dem Film „Shirley – Visions of Reality“ 2014 von Gustaf Deutsch dar, der eine Geschichte in den 20er-Jahren anhand 13 verschiedener Hopper-Motiven erzählt. Diesen besonderen Ansatz des „Zitats vom Zitat...“ hatte Valter bereits bei dem Bild „PAPERGRIT“ verfolgt, bei dem ebenfalls nicht das Gemälde von Vermeer, sondern die Schauspielerin Scarlett Johansson in ihrer Rolle in der Buchverfilmung „Das Mädchen mit dem Perlenohr“ dargestellt ist. Auch diese Arbeit ist nun im Foyer des Posthotels dauerhaft ausgestellt.

Die aktuelle „Valtografie“ von Elmar Valter heißt „PAPERSHIRLEY“. Sie besteht aus 18496 Papierknäueln und ist ebenfalls im Posthotel zu bewundern. Aus diesem Anlass gibt es ein Grillfest mit Live-Musik im Garten des Posthotels. Der Eintritt ist frei.

14 Uhr Dürens Posthotel

20.Nov. Musik

Junodori Die begnadete Pianistin hat vor kurzem ihr erstes Album auf den Markt gebracht. Judith Nordbrocks Vorbild Jamiroquai beeinflusst ihren Musikstil und sie

Bei Hämmer

spannt den Bogen von stimmungsvollen Balladen bis hin zu funkgroovigen Stücken und vereint Harmonien und Rhythmen die weder zu einfach noch zu komplex sind. Zusammen mit ihrem Saxophonisten hat sie auch Cover-Stücke auf der Agenda. Eintritt ist frei:

20 Uhr, Bei Hämmer, Vettweiß

22.Nov. Krimi

Susanne von Borsody, gefeierter Bühnen- und Fernsehstar, erwartet ihre Gäste im Deutschen Glasmalereimuseum Linnich zur Lesung „Erika oder: Der verborgene Sinn des Lebens“ aus der Feder von Elke Heidenreich.

20 Uhr, Deutsches Glasmalereimuseum

25.Nov. Musik



Peter Kraus feiert seinen 80. Geburtstag! Das will der Superstar der wilden 50er- und 60er-Jahre natürlich auch mit seinen Fans richtig feiern. Grund genug für den „ewig jungen“ Ausnahmekünstler, im Rahmen einer großen Jubiläumstournee die Perlen seines außergewöhnlichen, musikalischen Oeuvres und der Zeit, die ihn prägte, auf ausgewählten Bühnen zu präsentieren. Dabei wird er nicht nur eigene große Hits, sondern vor allem auch seine persönlichen Lieblingssongs von anderen berühmten Interpreten wie Fats Domino,

Elvis Presley oder Tom Jones darbieten. Eine musikalische Geburtstagsfeier mit zeitlosen Hits wie „Rock Around The Clock“ oder „Roll over Beethoven“, aber auch mit eigenen neuen Titeln wie „Enjoy yourself“ und „Wie schön wär diese Welt“.

19.30 Uhr Arena Kreis Düren

26.Nov. Comedy

„Merry Christmaus!“ – das wünscht das Springmaus-Ensemble dem Publikum schon heute. Ein paar Geschenke haben die Springmäuse in ihrem neuen Weihnachtsprogramm „Auf die Tanne, fertig, los! Merry Christmaus“ natürlich auch dabei. Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy versüßen sie das Warten auf das Christkind. Ein Abend voller Stimmung, aber garantiert ohne Einkaufsstress, trockenen Gänsebraten und Familienkrach!

20 Uhr, im Haus der Stadt Düren

MEMENTO IV

ERINNERUNG UND HOFFNUNG

BLUES POWER

&

JOHN SCOFIELD

JON CLEARY

16.11.2019

St. Anna - 19 Uhr

Eintritt: 25 € // 20 €

Vorprogramm:

Anna Bells

in Kooperation:

Kirchengemeinde St. Lucas, Düren

LIONS HILFswerk MARCODURUM e.V.

Unterstützt durch:

F. VICTOR

ROLFF-STIFTUNG

Sparkasse Düren



new balance

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 02421 / 16499
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung




intercoiffure
work@hair
Hartmut Beck
Valencienner Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 02421/207171
www.work-at-hair.com



Das „Ship of Tolerance“ musste mit den über 100 Kunstwerken zum Thema aufgetakelt werden. Die Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung, Franziska Floss (1), Katrin Weinberger (2), Irina Kraus (3), Sabine Lauterbach (4), Jenny Loosen (5) und Uwe Mock vom Brückenkopfpark kümmerten sich emsig um das Segel.

Das Farbspektakel vor dem Hisen des Segels hinterließ bei Jeanne Wüller (7), Maja Blümer (8) und Dr. Ulrich Carillo (9) entsprechende Spuren, Clemens Amendt (10) war der Kopf hinter der Performance des Musiktheaters exART.



Der Kraft der Sonne als künftiges Vehikel bei der Produktion von Wasserstoff vertrauten bei der Grundsteinlegung des neuen Solarturms in Jülich Otto Alef (11), Moritz Jansen (12), Carlo Aretz (13), Dr. Joachim Kutsche (14), Dr. Patricia Peill (15), Prof. Karsten



Lemmer (16), Dr. Hermann Stelzer (17), Alexandra Landsberg (18) und Rudolf Willems (19).

Die drei Generationen der Familie Richarz, „Oma“ Rosa Maria Richarz (20), Diane Richarz (21) und die Geschwister Vanessa und Sebastian Richarz (22) feierten das 50-jährige Bestehen des Hotel-Restaurants „Jägerhof“ in Rölsdorf. Viele Freunde und Gäste gratulierten. Gesehen wurden Caroline Wagner (23), Dietmar Nietan (24), Josef Pauli (25), Gerd Schoeller (26), Dr. Hans Friedrich Ott (27), Sabine Briscot-Junkersdorf (28), Kalle Ruppert (29), An-





20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35

gelika Gawron (30), Lotte Hess (31), Udo Porschen (32), Roswita Görden (33), Ursula Otte (34), Dr. Wolfgang Deiters (35), Heinz-Jürgen Marx (36), Reinhold Richter (37), Bert Herperz und Constanze Fröhling (38), Dr. Manfred Berger (39), Erich Peterhoff (40), Iris Papst (41) und Frank Pecks (42).



36



37



38



39



40



41



42

BERING

True Aurora

touched by northern lights

kratzfestes Saphirglas
€ 99,-

www.beringtime.com

Leonhard Wolff

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 154 29
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

Impressum: DÜRENER Illustrierte
- Magazin für Düren, Jülich
und Regio Rur ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren,
Postfach 6204, 52333 Düren,
tel: 02421 / 2095295

fax: 02421 / 502657

eMail: redaktion@duerener.info

www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Ingo Latotzki / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota Josef Kreutzer / Adobe Stock - nuzza11 / Kevin Teichmann / Ben Böhmer / Stefan Wiede / Sabine Nowara

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019

Mediadaten: www.duerener.info

Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer

02421 / 2095295

anzeigen@duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 19 000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 8. Oktober 2019. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Stadtstaat am Mittelmeer		Sulfate landläufig genannt		Fernsehen kurz		höheres Säugetier		Aktenbündel		Fest
Punktevorsprung beim Brettspiel Go		Das gemeine Volk		Teil des Herzens		kleiner Oberbürgermeister	12	Tier im Haushalt		
Geldschein	5			farbiger Stoffstreifen		gr. Auto m. Klappe				
Produktionsstätte mit Maschinen						Zu Dünger gewordene Fäkalien				
						japanische Unterhalterin				
Vitamin in Zitronen		Hochzeit in der gleichen sozialen Schicht			3					
Hinterteil		Staat in Südamerika		Nachtmesse			11			Papiermaß
				Inseleuropäer						
Tongeschlecht		Beweis für Nichtanwesenheit				verrückt		Begriff beim Wertpapier		
		das Einzigartige								
			Blütenstand						Vokal	
			Gegenstück zum Knecht						Enzym	
Benennung	9			sperriges Musikinstrument						8
Stadt in Lettland				Farbe						
				abendlicher Treffpunkt			1	Personalpronomen		
		10		Metallgestein				Seemannslohn		
geometrischer Körper						Personalpronomen				Gewichtseinheit
geometrische Fläche	7					kurzes Taschenbuch				
			6					Laufvogel		
								Biersorte		
griech. Buchstabe			etwas verschließen				2			
						Frühling				
						biegsamer Stock				4

Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!

duell OPTIK
Brillenmode
Contactlinsen

Düren • Schenkelstraße 32 • Telefon 02421 / 1 66 68

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 23. September 2019 an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zweimal zwei Tickets und je eine CD für das Gastspiel Eloy de Jong

„Kopf aus – Herz an“ am 19. Oktober in der Arena Kreis Düren. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Sommerferien“. Eintrittskarten für das Mundartfestival gingen an: Marlene Boix aus Hückelhoven, Uschi Zons aus Düren, Hans u. Maria Mermagen aus Düren-Niederau, Marion Anhalt aus



Kreuzau und Bernd Dienstknecht aus Düren.

Herzlichen Glückwunsch

Lösung aus #8/2019

T	P	O	E	F	
G	R	A	F	H	A
E	L	A	N	S	E
S	T	E	R	E	O
E	N	D	E	A	R
E	R	I	K	A	B
T	O	P	R	A	U
B	U	R	E	M	A
F	E	T	E	W	A
R	A	N	G	E	B
P	A	T	E	L	L
O	Z	E	A	N	S
T	I	T	Z		

COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

THE 1



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE BMW 1er. AM 28. SEPTEMBER BEI UNS.

Sportlich und selbstbewusst. So präsentiert sich der neue BMW 1er. Er überzeugt mit herausragendem Design, innovativen Fahrerassistenzsystemen¹ und einem großzügigen Raumgefühl im Innenraum.

BMW 118i 5-Türer

Modell Advantage, Business Paket, BMW Live Cockpit Plus, Park Distance Control (PDC), WLAN Hotspot, u. v. m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH: BMW 118i 5-Türer

Anschaffungspreis:	31.295,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p. a.*:	3,49 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	36 monatliche		Effektiver Jahreszins:	3,55 %
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Leasingraten à:	299,00 EUR	Gesamtbetrag:	10.764,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 08/2019. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 121 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

¹Optional erhältlich.

Autohaus ROLF HORN GmbH

Eifelring 44-46	Bahnstr. 13-15	Gildestraße 10	Rudolf-Diesel-Str. 5	Messerschmittstr. 12	Industriestr. 37-39	www.rolfhorn.de
53879 Euskirchen	52355 Düren	50374 Erftstadt	52428 Jülich	53925 Kall	50389 Wesseling	info@rolfhorn.de
Tel. 02251 9451-0	Tel. 02421 96800-0	Tel. 02235 9547-0	Tel. 02461 9357-0	Tel. 02441 9903-0	Tel. 02232 1897-0	



1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V.

A photograph of a karate training session in a large indoor hall. In the foreground, a young girl in a white karate gi is performing a high kick towards a large red padded target held by an older man in a white gi and black belt. Other children in white gis are visible in the background, some standing and some in motion. The floor is covered with blue and red mats. The ceiling has exposed wooden beams and fluorescent lights.

Wir stehen 📍 dahinter.

Der Kick für Körper und Geist

Gerade in der heutigen Zeit gewinnt der Sport als Ausgleich zum Alltagsstress nicht nur für Erwachsene immer mehr an Bedeutung. Der Verein „1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V.“ eröffnet allen Altersgruppen ein breites sportliches Feld. Karate beginnt und endet mit Respekt.

Die Sparkasse Düren unterstützte den Karate Verein bei der Anschaffung einer Wettkampfmatte. Wir stehen hinter dem Karate Dojo – so wie hinter zahlreichen weiteren Projekten und Vereinen in der Region.

Mehr Infos hierzu unter: [wirstehendahinter.de](https://www.wirstehendahinter.de)

#wirstehendahinter



Sparkasse
Düren